

07/09 2024 : 73. Jahrgang



# RUNDSCHAU POLIZEI SPORT



## ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN IM KANU

Österreichische Post AG  
MZ 152040495 M  
Polizeisportvereinigung Wien, Dampfschiffhafen 2, 1220 Wien

**OFFIZIELLES MAGAZIN DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG WIEN**  
Zur Förderung der guten Beziehungen zwischen der Bevölkerung und der Polizei Österreichs



# Bleib neugierig!

Wo immer es beruflich hingehet, wir sind der professionelle Partner bei allen Aus- und Weiterbildungsfragen. Wir haben mit über 3.000 Kursen das richtige Angebot, um Sie weiter zu entwickeln!

Online suchen und buchen unter [wifwien.at](http://wifwien.at).

**WIFI. Wissen Ist Für Immer.**



Mehr Infos



## Mit dem Flughafen Wien stressfrei abheben.

Die besten Services für Ihre entspannte Reise:



### Lounges

Die Zeit vor dem Abflug genießen und entspannt abheben.



### Begleit-Service

Auf dem schnellsten Weg durch den Flughafen, begleitet von Ihrem persönlichen Betreuer.



### FastTrack

Weniger Wartezeit durch den extra Zugang zum Security Check.



### Gepäck-Service

Unbeschwert Abfliegen oder Ankommen: Wir kümmern uns um Ihr Gepäck.

Services  
jetzt online  
buchen  
ab € 11,-

[vie-shop.viennaairport.com](http://vie-shop.viennaairport.com)

**VIE** Vienna  
Airport

## BERICHTE

### Editorial

5 | Kein Sommer, wie er früher einmal war

6 | Frischer Wind in Kaisermühlen

8 | **Bergsport & Wandern**

Großvenediger von Süden

12 | **Eishockey & Inlinehockey**

Inlinehockey Cup 2024

14 | **Fitness-Boxen**

Fitness Boxen ist ein Ganzkörper-Workout

16 | **Fußball**

Kleinfeldmeisterschaft 2024

17 | **Gewichtheben**

Beste Nachwuchssportler

18 | **Golf**

Meisterschaften der Sektion Golf

21 | **Judo**

Ende des Judo-Sommersemesters

22 | **Kanu**

Österreichische Staatsmeisterschaften im Kanu Sprint

PSV-Wien Sportlerin in Paris

Drachenbootrennen in Raabs an der Thaya

Österreichische Meisterschaften mit dem Drachenboot

28 | **Krav Maga Allround**

Ein Herbst voller Termine

30 | **Mountainbike**

Mountainbike-Orientierung

34 | **Radsport**

Zwei Räder und mehrere Ziele

36 | **Segeln**

Buddhismus und Shaolin Klöster

38 | **Sportschießen**

Medaillenregen bei Wiener Wettkämpfen

40 | **Tennis**

39. Wiener Polizei Tennis Mannschaftsmeisterschaft 2024

## Titelbild

Österreichische Staatsmeisterschaften im Kanu - Lukas und Jan



10



27



28



31

## GESUNDHEIT & ERNÄHRUNG

42 | **Rote Rübe**

Brigitte Mramor

## REISE & FREIZEIT

44 | **Hoteltipp: Hotel Sirius am Plattensee**

Kultur, Badespaß und Kulinarik bestens vereint

## MOTOR

46 | **Kia EV9 GT-Line - Test**

Raumwunder mit E-Antrieb

48 | **Peugeot 208 GT Hybrid 100 - Test**

Klein und sparsam



## POLIZEI SPORT VEREINIGUNG WIEN

### FREIZEIT- UND DIENSTSPORTZENTRUM

1220 Wien, Dampfschiffhaufen 2  
Tel.: 263 36 66, 313 10-680 00  
Fax: 313 10-680 09

PSV-Beisl: 263 36 66-32

E-Mail Sekretariat: buero@polizeisv-wien.at  
E-Mail Redaktion: dabrowska@polizeisv-wien.at  
Homepage: www.polizeisv-wien.at

## SEKTIONEN

### AMERICAN FOOTBALL

Sektionsleiter: Reinhard Kopinits, Tel.: 0664177 82 92  
E-Mail: reinhard.kopinits@polizei.gv.at

### BEACHVOLLEYBALL

Sektionsleiter: Christian Berger  
E-Mail: berger.christian.aut@gmail.com

### BERGSPORT & WANDERN

Sektionsleiter: Michael Kopitsch, Tel.: 0664 116 82 45  
E-Mail: michael.kopitsch@gmail.com

### EISHOCKEY & INLINEHOCKEY

Eishockey: Christian Winkler, Tel.: 01 313 10-327 54  
E-Mail: icetigers@polizeisv-wien.at  
Anfragen Inlinehockey: Robert Angerer, Tel.: 0650 66 22 000  
E-Mail: icetigers@polizeisv-wien.at  
Homepage: www.vienna-icetigers.com

### FAUSTBALL

Sektionsleiter: Min.-Rat Gerhard Zeller  
Tel.: 59 133-901 230; Training: nach Vereinb.

### FECHTEN

Sektionsleiter: Andreas Schmutzer, Tel.: 0650 31 43 603  
E-Mail: schmutzer.andreas@gmail.com

### FITNESS-BOXEN

Sektionsleiter: Georg Kaipf, Tel.: 0699 110 92 768  
Training: Dienstag 19.15–20.15 Uhr, PSV Kaisermühlen  
E-Mail: info@fitboxen.at,  
Homepage: www.fitboxen.at

### FUSSBALL

Sektionsleiter: Walter Ziegler-Benko, Tel.: 0664 614 30 81  
E-Mail: walter.ziegler-benko@polizei.gv.at

### GESUNDHEITSSPORT

Sektionsleiter: Zoltan Tamas, Tel.: 0699 196 911 24  
E-Mail: doki24@gmx.at  
Sektionsleiter-Stv.: Dietmar Fischer, Tel.: 0650 311 42 70

### GEWICHTHEBEN

Sektionsleiter: Robert Wachtet, Tel.: 0660 403 19 81  
E-Mail: wachtetrobert@gmail.com

### GOLF

Sektionsleiter: Manfred Binder, Tel.: 0664 151 71 51  
Stellvertreter: Werner Eibegger, Tel.: 0664 103 87 50

### JUDO

Sektionsleiter: Ing. Dipl.-Ing. Joachim Jira, Tel.: 0664 516 07 60  
Stellvertreterin: Janine Jira, LL.b, Tel.: 0680 320 39 60  
E-Mail: judopsv@gmail.com  
Training: Mo., Mi. und Fr. 17.00–20.00 Uhr,  
Kampfsportthalle PSV Kaisermühlen  
Homepage: www.judo-polizeisv-wien.at

### KANU

Sektionsleiter: Andreas Mann, Tel.: 0680 211 62 55  
E-Mail: vorstand@psv-kanu.at, Training auf Anfrage  
Homepage: www.psv-kanu.at;  
Drachenboot: www.drachenboot.cc

### KRAV MAGA ALLROUND

Sektionsleiterin: Mag. Ruth Preining, Tel.: 0699 122 66 050  
Sektionsleiter-Stv.: Fabian Steindl, Tel.: 0660 360 37 99  
Homepage: www.psv-kma.at

### LAUFSPORT/TRIATHLON

Sektionsleiter: Alexander Fleischer, Tel.: 0677 612 46 220  
E-Mail: fleischer.alexander@icloud.com

### MOTORSPORT

Sektionsleiter: Christian Rosner, Tel.: 0664 121 46 64  
1020 Wien, Handelskai 394, Tel.: 726 99 90

### MOUNTAINBIKE

Sektionsleiter: Werner Appeltauer, Tel.: 0664 132 97 32  
Büro Tel.: 263 36 66-25, E-Mail: appeltauer@inode.at  
Homepage: www.mtb-polizei-sv-wien.at

### RADSPORT

Sektionsleiter: Herbert Ebermann, Tel.: 0680 310 66 13  
Training: nach Vereinbarung

### REITEN

Sektionsleiter: Thomas Maier, Tel.: 0664 827 88 64

### SCHACH

Sektionsleiter: Günther Pingitzer, Tel.: 0699 105 401 60  
Training: Kaisermühlen

### SCHWIMMEN/RETTUNGSSCHWIMMEN

Sektionsleiter: Min.-Rat Oberst Andreas Achatz  
Ansprechpartner: Helmut Weidner, Tel.: 0664 736 039 53

### SEGELN

Sektionsleiter: Thomas Trawniczek  
E-Mail: segeln@polizeisv-wien.at

### SKILAUF

Sektionsleiterin: Alexandra Grabner  
E-Mail: alexandra.grabner@gmx.net

### SPORTKEGELN

Sektionsleiterin: Regina Zagler, Tel.: 0676 314 39 85  
E-Mail: regina.zagler1970@gmail.com  
Training: Mo, Mi, Fr in Kaisermühlen

### SPORTSCHIESSEN

Sektionsleiterin: Elisabeth Reiser-Eckelhart, Tel.: 0676 499 80 46  
E-Mail: psvwiensportschiessen@gmail.com

### TANZSPORT

Sektionsleiter: Andreas Zidtek, Tel.: 0699 106 49 839  
Training: Mo 18.30–20.00 Uhr, 1220 Wien, Dampfschiffhaufen 2

### TENNIS

Sektionsleiter: Robert Angerer, Tel.: Büro: +43 1 26 33 666 Dw13  
Handy: +43 676 84 11 97 13, Privat: +43 650 66 22 000  
E-Mail: angerer@polizeisv-wien.at od. angerer.robert29@gmail.com

### TISCHTENNIS

Sektionsleiter: Dr. Harald Schicht, Tel.: 534 35-0  
Sportliche Leitung: Alexander Brezina  
E-Mail: alex.brezina75@gmail.com  
Training: Di, Do 18–21 Uhr, Fr 16–21 Uhr, So 8–14 Uhr  
1030 Wien, Maiselgasse 1, TSI (Baumg.)

## SPORTGRUPPEN

AFA | ASE-PDHE | Außenstelle Mitte | Außenstelle Nord | Bereitschaftseinheit | Bildungszentrum Schule-Wien | BAK | Bundesministerium für Inneres | Bundeskriminalamt | BMI/II | Landeskriminalamt Wien | Öffentlichkeitsarbeit | Schwimmen | SVA – LV | Verkehrsabteilung | Verkehrsamt | WEGA | Brigittenau | Donaustadt | Döbling | Favoriten | Floridsdorf | Fünfhaus | Innere Stadt | Josefstadt | Liesing | Margareten | Ottakring | Simmering

# Kein Sommer, wie er früher einmal war



Sportleiter der PSV-Wien

In unserer ersten Ausgabe im laufenden Jahr durfte ich nach einem milden Winter meine Vorfreude auf die wärmere Jahreszeit zum Ausdruck bringen. Jetzt, im Herbst, blicken wir auf einen Sommer zurück, der einiges an Rekorden gebrochen hat.

Nach Wärmerekorden im Herbst 2023, im vergangenen Winter und auch im Frühjahr dieses Jahres war dieser Sommer die vier extrem warme Jahreszeit in Wien in Folge mit einem Höchstwert an Hitzetagen und Tropennächten. Sport zu betreiben wäre uns in dieser Zeit oft schwer gefallen ... wären da nicht unser klimatisiertes Fitnesscenter und der Badestrand in Kaisermühlen gewesen.

So zeigt sich, dass die Investitionen der Vergangenheit in unsere Sportanlage aber auch in die Photovoltaikanlage klug und zukunftsorientiert waren. Gleiches gilt für die Klimaanlage im Seminarbereich und in den allgemeinen Bereichen der Sportanlage, die eine Nutzung dieser Infrastruktur oft erst möglich machen.

So konnten wir unsere sportliche Heimat

in Kaisermühlen auch während tropischer Temperaturen bestens nutzen und das Wassersportangebot der Alten Donau genießen. Und nun freuen wir uns auf den Herbst, der die Bäume an der Alten Donau in Gold taucht und der bei uns besonders reizvoll ist!

Aber so, wie sich unser Klima offenbar ändert, bietet das gesamte Leben regelmäßig Neuerungen. Viele von ihnen sind unerwartet, nicht angestrebt und stellen uns vor Herausforderungen. Aber „in jedem Ende liegt ein neuer Anfang und hinter jedem Anfang wartet ein neues Abenteuer!“

Und so war es für die Leitung unserer Vereinigung ein großer Verlust, als Mag. Tamara Bollwein aus privaten Gründen ihre Tätigkeit für die PSV Wien beenden musste. Tamara hat während ihrer Mitwirkung in der Sportleitung – zuletzt als Hauptkassierin – viele innovative Projekte begleitet und wesentlich mitgestaltet und wird uns fachlich und menschlich sehr fehlen. Liebe Tamara, wir dürfen uns für dein Wirken in der

PSV Wien ganz herzlich bedanken, dir das Allerbeste für die Zukunft wünschen und freuen uns darauf, dich auch in Zukunft möglichst oft auf unserer Anlage und bei unseren Vereinsveranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Zugleich können wir mit Daniel Fürst, der in der letzten Sitzung der Sportleitung zum Hauptkassier kooptiert wurde, und mit Zoran Kovacevic zwei neue Kollegen begrüßen, die eine Brücke zwischen unserer Vereinigung und dem Thema Dienstsport und Seminarwesen der Landespolizeidirektion Wien bauen werden. Sie haben sich in der kurzen Zeit ihrer Tätigkeit in jeder Hinsicht als wertvolle Ergänzungen erwiesen und wir freuen uns auf die Kooperation mit ihnen! Schön, lieber Daniel und lieber Zoran, dass ihr bei uns im Team seid!

**Mag. Klaus SCHACHNER**

---

1 Zitat: Miguel de Unamuno y Jugo; spanischer Philosoph





# Frischer Wind in Kaisermühlen

## Zwei neue tatkräftige Mitarbeiter bei der Polizeisportvereinigung Wien

**L**iebe Sportfreunde der Polizeisportvereinigung Wien, mein Name ist Daniel Fürst, ich bin 35 Jahre alt und seit Mitte

August ein Teil der Leitung der PSV Wien. Ich trete die Nachfolge von Tamara Bollwein bzw. Christian Ackerl als Hauptkassier an.



Der Sport war für mich immer ein wichtiger Baustein und begleitet mich schon mein ganzes Leben lang. Mit vier Jahren habe ich begonnen Fußball zu spielen. Mit neun Jahren stand der erste Vereinswechsel zu Admira Wacker Mödling an, wo ich schließlich auch den Sprung in den Leistungssport schaffte und ein Teil der Akademie- sowie der zweiten Mannschaft war. Der endgültige Durchbruch in den Profikader der ersten Mannschaft glückte nicht, jedoch spielte ich noch rund zehn Jahre im Breitensport weiter. Währenddessen absolvierte ich mehrere Fußballtrainerkurse und war in weiterer Folge als Trainer im Nachwuchs bei Admira Wacker Mödling tätig. Zwischenzeitlich stellte ich mich auch erfolgreich der Prüfung als Schiedsrichter beim Niederösterreichischen Fußballverband.

Im Jahr 2013 begann ich meine Karriere bei der Wiener Polizei. Auch hierbei war es mir stets wichtig fit und gesund zu bleiben. Ich durfte mich in weiterer Folge dem Schwimmteam und auch der Fußballauswahl in Wien anschließen. In beiden Sportarten konnten wir als Wiener Team Erfolge feiern. Beim Schwimmen gelang es uns die Silbermedaille in der Staffel, 4x 100 m Kraul, zu gewinnen. Mit der Fußballmannschaft konnten wir sogar die Polizeibundesmeisterschaften, ausgetragen im Burgenland, gewinnen.

Leider wurden meine sportlichen Aktivitäten durch zwei schwere Sportverletzungen gebremst. Trotzdem habe ich die Liebe zum Sport nicht verloren, sondern einfach mein Sportspektrum erweitert. Neben den unregelmäßigen Fußballeinheiten habe ich sehr viel Freude an Radfahren, Schlägersportarten, Wassersport und dem Laufsport gefunden.

Nach einigen schönen Jahren im polizeilichen Außendienst sowie der Öffentlichkeitsarbeit bin ich froh, nun wieder Tätigkeiten im Bereich des Sportes ausüben zu dürfen. Ich freue mich darauf, mich bei der PSV Wien einzubringen und natürlich auch darauf, Sie als unsere Mitglieder, kennen zu lernen.

**Daniel FÜRST**



**W**erte Vereinsmitglieder und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen, mein Name ist Zoran Kovacevic, und ich freue mich, mich als neues Mitglied des Teams beim Polizeisportverein Wien vorstellen zu dürfen. Meine Laufbahn bei der Wiener Polizei begann mit der Grundausbildung hier in unserer schönen Stadt, gefolgt von meinem ersten Einsatz im Wachzimmer Ottakring. Während dieser Zeit konnte ich meine Leidenschaft für die körperliche Fitness und den professionellen Einsatz vertiefen, was mich dazu motivierte, die Ausbildung zum Einsatztrainer zu absolvieren.

Schon im Volksschulalter entdeckte ich meine Begeisterung für den Kampfsport, den ich bis ins Erwachsenenalter leidenschaftlich ausübte. Parallel dazu spielte ich über viele Jahre hinweg Fußball und American Football im Verein. Auch das Motorradfahren war eine große Leidenschaft von mir, die mir viel Freude und Ausgleich neben dem Dienst bereitete.

Nach meiner Zeit in Ottakring hatte ich das Privileg, als Gruppenkommandant bei der Bereitschaftseinheit zu dienen, bevor ich die Position des hauptamtlichen Einsatztrainers übernahm. Meine nächste Station führte mich in die Landesleitzentrale, wo ich als Einsatzdisponent tätig war und später zusätzlich die Verantwortung als Landestrainer übernehmen durfte.

Leider wurde meine Karriere durch einen schweren Dienstudfall unterbrochen, dessen Folgen eine Rückkehr in den Regel- und Außendienst leider unmöglich machen. Auch einige meiner früheren Leidenschaften wie das Motorradfahren musste ich schweren Herzens aufgeben. Nach einer langen und herausfordernden Phase der Rehabilitation bin ich jedoch froh, nun beim Polizeisportverein Wien eine neue Aufgabe gefunden zu haben.

Ich bin dem Büro für Organisation, Strategie und Dienstvollzug angehörig und im Referat Dienstvollzug tätig. In dieser Funktion unterstütze ich die Sportleitung des Polizeisportvereins am Standort Dampfschiffhafen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Dazu gehört die Organisation, Betreuung und Durchführung sportlicher Aktivitäten, die für die körperliche Fitness und Einsatzbereitschaft eines Großteils unserer exekutivdienstlichen Mitglieder von entscheidender Bedeutung sind. Darüber hinaus bin ich für die Koordination, Vorbereitung und Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen verantwortlich, die in Zusammenarbeit mit der LPD und dem Bundesministerium für Inneres realisiert werden.

Auf der Suche nach einer neuen sportlichen Betätigung habe ich das Golfspielen für mich entdeckt. Dieser Sport bietet mir nicht nur eine neue körperliche Herausforderung, sondern auch die Möglichkeit, weiterhin aktiv zu bleiben und den Teamgeist zu pflegen, den ich so sehr schätze.

Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen und mein Engagement im Polizeisportverein

einzubringen und mit Euch allen die Freude am Sport und der Bewegung zu teilen. Ich bin überzeugt, dass sportliche Betätigung und ein starker Teamgeist essentielle Bestandteile unserer Arbeit und unseres Wohlbefindens sind.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und darauf, viele von Euch persönlich kennenzulernen!

**Zoran KOVACEVIC**



# Großvenediger von Süden

## Ein unvergessliches Abenteuer



Gipfelfoto

**D**er Großvenediger, mit einer Höhe von 3.657 m der fünfhöchste Berg Österreichs, ist ein absolutes Muss für jeden Alpinisten. Diese eindrucksvolle Tour führt uns von Prägraten durch das malerische Dorfertal zur Johannishütte und weiter über das Defreggerhaus hinauf zum Gipfel. Die Venedigergruppe in Tirol bietet nicht nur einen herausfordernden Hüttenzustieg, sondern auch atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Dreitausender.

Unsere Wanderung beginnt am Eingang des Dorfertales in Prägraten.

Anstatt das Zubringertaxi zu nutzen, entscheiden wir uns für den landschaftlich reizvollen Wanderweg zur Johannishütte. Schon bei unserer Ankunft eröffnet sich ein spektakulärer Blick auf den imposanten Großvenediger, der majestätisch über der Landschaft thront.

Nach einer kurzen Rast setzen wir unseren Weg über mehrere Altschneefelder bis zum Defreggerhaus fort, wo wir nach einem langen Tag voller Eindrücke die Nacht verbringen.



Frühling im Tal - Winter im Gebirge

Fortsetzung Seite 10 ➔



# Spezielle Angebote für Mitglieder der Polizeisportvereinigung Wien



Das Reisebüro Ihres Vertrauens  
1070 Wien, Neubaugasse 12  
Tel.: 050 884 212-0, e-mail: wien7@tui.at  
Fragen Sie im Sekretariat nach den aktuellen Angeboten!

**GLEICH URLAUB  
SICHERN**



[www.post-lermoos.at](http://www.post-lermoos.at)

ALPINE LUXURY HOTEL,  
GOURMET & SPA



**HOTEL POST**

Lermoos - Zugspitze  
★★★★S  
Superior

SONDERKONDITIONEN FÜR PSV-MITGLIEDER

HOTEL POST\*\*\*\*\* & POSTSCHLÖSSL\*\*\*\*  
Angelika & Franz Dengg, Kirchplatz 6, 6631 Lermoos, Tirol, Austria  
Telefon +43 5673 2281-0, [welcom@post-lermoos.at](mailto:welcom@post-lermoos.at)



## Exklusive Angebote

für Polizei Mitarbeiter\_innen  
und ihre Familienangehörigen

Ausbildungspaket:

**B - Führerschein**

€ 1309,- statt € 1559,-

Rabatt

**€ 250,-**

für B / B „L“ / L17

Ausbildungspaket:

**A - Führerschein**

€ 949,- statt € 1149,-

Rabatt

**€ 200,-**

für A / A1 / A2

Ausbildungspaket:

**BE - Führerschein**

€ 349,- statt € 399,-

Rabatt

**€ 50,-**

für BE

Dieser Rabatt ist nur gültig bei Neuanmeldung. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Keine Barablöse möglich. Gilt nicht bei Aktionspreisen und ist nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Gültig für Anmeldungen bis 31.01.2025. Detaillierte Informationen zu den Ausbildungskosten und dem Ausbildungsablauf findest du unter [www.fahrschulen-rainer.at](http://www.fahrschulen-rainer.at)



*Hüttenzustieg*

Am nächsten Morgen brechen wir um 5 Uhr als erste Seilschaft vom Defreggerhaus auf, um über das Mullwitzaderl auf das innere Mullwitzkees zu gelangen. Das Mullwitzkees ist einer der spaltenreichsten Gletscher im Venedigergebiet, weshalb wir besonders achtsam vorgehen. Nun beginnt

der eindrucksvollste Teil unserer Tour:

Über das Ende des oberen Keesbodens erreichen wir rasch den Gipfelgrat. Der Höhepunkt unserer Wanderung ist der grandiose Ausblick vom Gipfel des Großvenedigers. Hier genießen wir eine atemberaubende Kulisse der umliegenden 3.000er und des

weiten Tiroler Landes – und das ganz für uns alleine. Diese seltene Ruhe ist besonders kostbar, wenn das Wetter so wie heute mitspielt.

Nach einer ausgiebigen Pause und dem Genuss der Aussicht machen wir uns auf den Rückweg. Am Rainertörl biegen wir



*Schlechtwettereinbruch auf dem Defreggerhaus*

rechts ab und steigen zum Gipfel des Hohen Aderls auf. Es folgt ein weiter Anstieg zum Rainerhorn, wo leider das prognostizierte Schlechtwetter schneller hereinzieht als erwartet. So verzichten wir auf den Weiterweg zum Hohen Zaun und kehren über die Aufstiegsroute zurück nach Prägraten.

Diese Tour auf den Großvenediger war eine würdige Sektionstour inmitten der majestätischen Alpenlandschaft, die uns die Schönheit und Erhabenheit der Natur näherbrachte. Sie wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und lädt dazu ein, weitere Abenteuer in den beeindruckenden Tiroler Bergen zu erleben.

**Michael KOPITSCH**



*Rainerhorn*



*Über den Wolken*



*Gipfelgrat*

**WEITERE TERMINE FÜR DIE SEKTIONSMITGLIEDER:**

► 18. Dezember 2024  
**WEIHNACHTSFEIER SEKTION BERGSPORT  
(KLETTERN HOHE WAND MIT ANSCHLIESSENDEM AUSKLANG)**

► 11.-12. Jänner 2025  
**SKITOURENWOCHELENDE IN DEN EISENERZEN ALPEN**

► 22.-23. Februar 2025  
**SKITOURENWOCHELENDE IM GESÄUSE**

Anmeldung gemäß Ausschreibung der jeweiligen Touren bei Michael Kopitsch unter Tel.: +43 664 116 82 45



*Morgen am Venediger*

# Inlinehockey Cup 2024

## ÖBV - Saloon - PSV-Wien

**D**er ÖBV - SALOON - PSV-Wien IN-LINEHOCKEY CUP 2024 startete am 02. Mai 2024 in der neuen Sport- und Fun-Halle in der Venediger Au nächst dem Praterstern. Im Vorfeld haben 18 Kollegen der PSV-Wien Sektion Eishockey ihr Interesse bekundet, daran teilzunehmen.

Jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr – Spielmodus 3 gegen 3, entweder 2 Mannschaften oder in Form eines Blitzturniers mit 3 oder 4 Mannschaften, abhängig von der Anzahl der anwesenden Spieler.

Die Einteilung der Mannschaften erfolgte aufgrund einer zuvor abgestimmten und festgelegten Rankingliste, dadurch kamen immer wieder neue Gruppierungen zustande, Spannung war garantiert.

Die letzte Einheit wurde am 22.08.2024 absolviert. Erstellung einer Abschlusstabelle der Spieler mit den meisten absolvierten Einsätzen, mit den meisten gewonnenen Punkten und mit dem höchsten Punktwert pro Spiel. Die Siegerehrung fand am 27.08.2024

im Lokal SALOON im Donauzentrum statt, wo als Ehrengast der Landesdirektor der ÖBV - Herr Karl KOCZUREK begrüßt werden konnte. Gemeinsam wurden an die bestplatzierten Ehrenpreise überreicht.

Die CUP-Wertung hat Felix Kantor mit 24,25 Punkten, vor Stefan DIMMLING mit 22,75 Punkten und Ivan SCHAURHOFER mit 22,50 Punkten gewonnen, die Wertung bester Punkteschnitt pro Einheit führte Jörg RUHS mit 2,43 Punkten vor Felix KANTOR mit 2,07 Punkten und Stefan DIMMLING mit 2,05 Punkten an. In der Wertung der meisten aktiven Einsätze lag Robert ANGERER mit 14 Einsätzen vor Ivan SCHAURHOFER, Stefan DIMMLING, Felix KANTOR und Gernot SCHUH mit je 11 Einsätzen vorne.

Alle bei der Siegerehrung Anwesenden konnten zu einem Burger und zwei Getränken eingeladen werden. Es war eine spannende Inline-Hockey-Zeit – danke an alle, die teilgenommen haben – ein großes



Unsere beiden Goalies – Andreas PUFF und Lilly HECHER bei einer verdienten Pause © Jörg RUHS

Danke auch an die beiden Goalies – Puffi und Lilly – wir freuen uns jetzt auf die kommende Eishockeysaison – aber die nächste Inline-Hockey-Saison kommt bestimmt – bis dahin wünschen wir uns eine sportliche, tolle Zeit.

**Robert ANGERER**



Goalie Andreas „Puffi“ PUFF in Action © Julia SCHADAUER



Sieger der CUP Wertung Felix KANTOR © PSV Wien



Siegerehrung im Lokal Saloon – DZ © PSV Wien



Unser Trainer und Sektionsleiter-StV. Ivan SCHAURHOFER bei einem Spielaufbau © Julia SCHADAUER



Unser Captain Hannes BADER in Hell im Zweikampf mit Gernot SCHUH © Julia SCHADAUER



# WIR BAUEN DAS.



Ob Neubau oder Sanierung, auf eines ist Verlass: Wir setzen Ihre Bauvorhaben in bester Qualität um. Als Partner mit Handschlagqualität machen wir Ihr Projekt zu unserem Auftrag und begleiten Sie von der Planung bis zur Fertigstellung. Mit der nötigen Kompetenz, jahrzehntelanger Erfahrung und unbändigem Engagement.

Aktuelle Projekte finden Sie unter [hazet.at](https://www.hazet.at)



# PROBOHR

## Rundum zuverlässig.

Wir vereinen umfassende Expertise und praktisches Know-how mit Handschlagqualität. Und bieten ein Rundum-sorglos-Paket rund um Bohrungen bis zu 300 Meter Tiefe für Erdwärme, Brunnen & Co.

Solid Geothermie GmbH | Oberlaaer Straße 276, 1230 Wien | +43 1 266 0116

# Fitness Boxen – Boxen ohne blaues Auge

## Fitness Boxen ist ein Ganzkörper-Workout

**D**ie Boxer benötigen Kraft, um den Sandsack zu attackieren und Ausdauer, um den Körper länger belasten zu können. Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit werden beim Seilspringen oder beim Schlagtraining verbessert. Und seien wir uns ehrlich, wer wünscht sich nicht ab und zu einen Sandsack oder eine Pratze, um mal ordentlich dagegen zu schlagen um den Stress oder kleine Aggressionen los zu werden. Also steigert Fitness Boxen neben der körperlichen Fitness auch das psychische Wohlbefinden und hilft gleichzeitig den Alltagsstress abzubauen.

### Kreatin und sportliche Leistungssteigerung - ein genauer Blick

**Kreatin** ist ein natürlich im Körper vorkommender Stoff, der vor allem in rotem Fleisch und Fisch zu finden ist. Als Nahrungsergänzungsmittel wird es seit Jahren von Sportlern eingesetzt, um die sportliche Leistung zu steigern.

#### Wie wirkt Kreatin?

Kreatin spielt eine entscheidende Rolle bei der Energieversorgung der Muskeln, insbesondere bei kurzen, intensiven Belastungen. Es dient als Energiespeicher und ermöglicht es den Muskeln, mehr Wiederholungen mit höherem Gewicht oder kürzere Erholungszeiten zwischen den Sätzen zu erzielen.

#### Die wichtigsten Effekte von Kreatin:

- **Erhöhte Maximalkraft:** Kreatin kann dazu beitragen, dass du bei Kraftübungen kurzfristig mehr Gewicht stemmen kannst.
- **Verbesserte Schnellkraft:** Auch bei explosiven Bewegungen wie Sprints oder Sprungübungen kann Kreatin für eine Leistungssteigerung sorgen.
- **Verzögerte Ermüdung:** Durch die bessere Energieversorgung der Muskeln hältst du länger durch und kannst intensiver trainieren.
- **Möglicher Muskelaufbau:** Kreatin kann indirekt den Muskelaufbau unterstützen, indem es die Trainingsintensität erhöht.

#### Für wen ist Kreatin geeignet?

- **Kraftathleten:** Kraftsportler, Gewichtheber und Bodybuilder profitieren besonders von den kraft- und leistungssteigernden Effekten von Kreatin.
- **Sprinter:** Auch für Sportarten, die schnelle, explosive Bewegungen erfordern, kann Kreatin von Vorteil sein.
- **Ausdauersportler:** Auch Ausdauersportler können von Kreatin profitieren insbesondere, wenn sie intensive Intervalltrainings absolvieren.

#### Wichtige Hinweise

- **Dosierung:** Die empfohlene Tagesdosis liegt meist zwischen 3 und 5 Gramm. Eine Ladephase von einer Woche mit einer höheren Dosierung kann den Effekt beschleunigen.

- **Nebenwirkungen:** Kreatin ist in der Regel gut verträglich. Gelegentlich können Magen-Darm-Beschwerden auftreten.
- **Individuelle Unterschiede:** Nicht jeder reagiert gleich auf Kreatin. Es gibt sogenannte "Non-Responder", bei denen keine oder nur geringe Effekte auftreten.
- **Keine Wunderpille:** Kreatin ist ein Nahrungsergänzungsmittel und kein Steroid. Es ersetzt nicht ein ausgewogenes Training und eine gesunde Ernährung.

#### Fazit

Kreatin kann ein sinnvolles Ergänzungsmittel für Sportler sein, die ihre Leistung steigern möchten. Allerdings sollte es als Teil eines umfassenden Trainingsplans gesehen werden.

**Bevor du mit der Einnahme von Kreatin beginnst, solltest du dich unbedingt mit deinem Arzt oder einem Sportwissenschaftler beraten.**

#### WANN + WO?

- Jeden Dienstag ab 19.15 Uhr in der PSV-Sportanlage Kaisermühlen
- Zusätzlich Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der KMS/NMS Anton Sattler Gasse 93

Alle Details und Infos immer aktuell unter [www.fitboxen.at](http://www.fitboxen.at) | [info@fitboxen.at](mailto:info@fitboxen.at) | 0699/110-92-768 (Georg Kaipl)

Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich. Bitte Sportbekleidung und ausreichend zu trinken mitnehmen. Wenn du eigene Boxhandschuhe hast, kannst du die natürlich gern verwenden, ansonsten kannst du dir für das Probetraining natürlich auch welche ausborgen. Ausrüstung für ein regelmäßiges Training kann auch gerne über uns zu vergünstigten Preisen bezogen werden. Infos dazu im Training.

Die Teilnahme am regulären Training ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich, Voraussetzung ist lediglich die Mitgliedschaft beim PSV WIEN.

Georg KAIPL



**Continental**  
The Future in Motion



## Unser Ziel: Reifen, auf die Sie sich im Einsatz verlassen können.

Seit über 150 Jahren stecken wir maximale Hingabe und Leidenschaft in jedes einzelne unserer Produkte, um das vermeintlich Perfekte noch ein wenig besser zu machen. Damit Sie sich auf uns verlassen können, wenn andere sich auf Sie verlassen.



Jetzt mehr erfahren:

[www.continental-tires.com/at/de](http://www.continental-tires.com/at/de)



Steiermärkische  
**SPARKASSE**

# Ihre Wien-Win-Situation.

Mehr Private Banking.  
Mehr Corporate Banking.  
Mehr Angebot.

[steiermaerkische.at/wien](http://steiermaerkische.at/wien)





# Kleinfeldmeisterschaft 2024

## Vorrunde der LPD Wien

**A**m 19.06.2024 fand die Vorrunde zur Kleinfeldmeisterschaft der LPD Wien, auf der Polizeisportanlage in Kaiser-mühlen, statt. Insgesamt hatten sich 12 Mannschaften innerhalb der Nennfrist angemeldet und es wurden 2 Gruppen ausgelost, wo in der Gruppenphase jeder gegen jeden spielte.

### Gruppe A:

SPK19, SPK20, SKP21, ASE 1. WEGA, LKA EGS, LVA

### Gruppe B:

SPK3, SPK10, SPK22, BZS, BE, LKA

In der Gruppenphase konnten die Mannschaften der ASE 1. WEGA und des SPK20 die Gruppe A für sich entscheiden. In der Gruppe B waren dies die Mannschaften der BE sowie des SPK22. In den Kreuzspielen gingen die Mannschaften der BE (1:0 gegen die ASE 1. WEGA) sowie das SPK22 (2:0 gegen das SPK20) als Sieger hervor.

Letztlich gewann die BE das Finale mit 3:0 gegen das SPK22 und wurde Sieger der Vorrunde 2024. Für die Sieger gab es

**Tabelle: Endstand Vorrunde**

1. Kleinfeld Vorrunde 2024	BE	4 Bonuspunkte
2.	SPK22	3 Bonuspunkte
3.	ASE 1. WEGA	2 Bonuspunkte
4.	SPK20	1 Bonuspunkt
5.	SPK10	
6.	SPK19	
7.	LKA EGS	
8.	BZS	
9.	LKA	
10.	SPK21	
11.	SPK3	
12.	LVA	

Bonuspunkte für das Finale im Herbst 2024 zu erreichen (1-4 Punkte). Die Spielzeit betrug 15 Minuten. Diese Spielzeit wurde aufgrund der sehr hohen Außentemperaturen, in Absprache mit den Mannschaftsführern, auch für die Kreuz- und Finalsple

beigehalten. Die Detailplatzierungen sind in der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

Ein Dank gilt an alle Organisatoren und Verantwortlichen welche die Durchführung gegenständlicher Vorrunde ermöglicht haben.

Walter ZIEGLER-BENKO, Oberst BA. Eh.,





# Bester Nachwuchssportler

Jugendathlet Dustin Brunner

Von 24. bis 26. Mai 2024 fand in Rum, einem Vorort von Innsbruck, die Österreichische Meisterschaft im Gewichtheben statt. Gewertet wurden die Nachwuchssportler und die Allgemeine Klasse. Von Polizei SV startete der erst 15-Jährige Jugendathlet **Dustin Brunner**. In der Disziplin des Reißen gelang ihm 84 kg und im Stoßen 106 kg. Das brachte ihm den 6. Platz in der Allgemeinen Klasse und den 1. Platz bei der Jugend. **Dustin** wurde nicht nur Erster, sondern auch Tagesbester Nachwuchssportler. Wir gratulieren **Dustin** und noch viel Erfolg.

Walter FUCHS



Erstellen Sie einzigartige Designs auf Autos, Motorrädern und Transportern.

## CAR WRAPPING

### SCHÜTZEN

- selbstheilend
- hieb-, stoß- und kratzfest
- verhinderte Rostbildung
- geringer Wertverlust des Kfz

### WERBEN

- mobile Werbefläche
- keine steuerlichen Abgaben
- 16 Mio. Blickkontakte/Jahr
- Schutz des Originallacks

### STYLEN

- Folie jederzeit wieder ablösbar
- günstiger als eine Lackierung
- keine Typenschein-Eintragungspflicht



**EBINGER**  
www.ebinger.co.at



Georg Ebinger Gesellschaft m.b.H.  
Eitnergasse 4, 1230 Wien, Austria  
Telefon: (+43 1) 865 79 81-0



# Meisterschaften der Sektion Golf

## Österreichische Polizeimeisterschaften, Seniorenmeisterschaften und Clubmeisterschaften der Wiener Golfsektion & 1. Polizei Winzertrophy

### Österreichische Polizeimeisterschaften 2024

Im Golfclub Donau (Oberösterreich) fanden am 25. und 26. Juni 2024 die Österr. Polizeimeisterschaften statt. Aus allen Bundesländern reisten 70 Polizei-Kollegen und -Kolleginnen nach Oberösterreich und kämpften um den Bundesmeistertitel.

Das Finale war bis zum letzten Schlag spannend: Nach dem ersten Turniertag lag Manuel Janschitz (K) noch drei Schläge hinter dem Führungsduo Jochen Ruf (K) und Michael Salzmann (NÖ). Die Entscheidung fiel schließlich am 18. und letzten Loch, wo der Ball von Jochen Ruf durch einen Fehlschlag in der Penalty Area landete und Manuel Janschitz dadurch das Loch und somit den Sieg für sich entscheiden konnte. Michael Salzmann musste sich nach einer durchwachsenen Runde mit dem 3. Rang zufriedengeben.



Preisträger ÖPM 2024

### Weitere Preisträger:

#### Österreichische Polizeimeisterin:

Irene Hutter (NÖ) vor Tanja Pipek (W) und Susanne Brandstätter (Bgl)

#### Österreichischer Polizei Seniorenmeister:

Peter Mack (OO) vor Michael Pfeifenberger (T) und Gerhard Huber (Szb)



Teilnehmer PSV Wien

### Clubmeisterschaften der Wiener Golfsektion

Erstmals in der Turniergegeschichte der PSV Wien Sektion Golf wurden eigene Clubmeisterschaften im Zuge der Wiener Polizei Landesmeisterschaften organisiert.

Ausgetragen wurde das Turnier am Donnerstag, 26.06.2024 im GC Bockfließ mit 80 Teilnehmern.

Als Clubmeister PSV Wien Sektion Golf und Polizei Landesmeister 2024 wurde Karl Kirchenberger prämiert.



Kirchenberger Karl

### Die Preisträger Clubmeisterschaften PSV Wien Sektion Golf:

Karl Kirchenberger vor Rambod Karimi und Franz Kopetzky  
Judith Jung vor Christine Fischer und Andrea Koppensteiner

#### Netto A:

Gerald Bock vor Hans Werner Hofer und Richard Kubitschek

#### Netto B:

Walter Dillinger vor Elena Byelyavska und Gerhard Forster

#### Netto C:

Gerald Ritthaler vor Ulrike Ritthaler und Doris Sonntag

### Die Preisträger Wiener Polizei Landesmeisterschaften 2024:

Karl Kirchenberger vor Gerald Bock und Hans Werner Hofer

#### Damen:

Tanja Pipek

#### Nettowertung:

Walter Dillinger vor Erich Pleyer und Ernst Weißenberger

## Seniorenmeisterschaften der PSV Wien Sektion Golf

Im Golfclub Frühling waren am 17.08.2024 die Seniorenmeisterschaften der PSV Wien Sektion Golf und folgende Preisträger wurden prämiert:

### Seniorenmeister:

Gerhard Sonn vor Wolfgang Langer und Karl Schindelar

### Seniorenmeisterin:

Elisabeth Bicik vor Andrea Koppensteiner und Irene Klein

### Super Senioren Herren:

Herbert Freiberger

### Super Senioren Damen:

Margit Lebeda

### Netto A:

Manfred Rutzenholzer vor Erwin Krenn und Johann Leitl

### Netto B:

Werner Hölzl vor Michael Benda und Alfred Jaiczay

### Netto C:

Gerald Valla vor Ursula Behoun und Bruno Katschal

### Sonderwertungen:

Paul Vass, Juliane Stark, Vanessa Haidvogel und Paul Zemann

## 1. Polizei Winzertrophy

Im August, noch bevor bei den Winzern die stressige Weinlese beginnt, veranstaltete die Golfsektion das 1. Winzerturnier. Der Golfclub Poysdorf ist rundum in Weingärten eingebettet und war prädestiniert für dieses außergewöhnliche Gesellschaftsturnier.

Unser Mitglied und Winzer, Pauli Hahn, hat uns großartig unterstützt und zusätzlich 4 Winzer zum Turnier eingeladen. An 5 Stationen gab es während einem lustigen Texas Scramble Turnier ausgezeichnete Weine zur Kostprobe sowie köstliche Aufstriche (gesponsert von Fa. Wojnar).



Weinbau Hahn

Unser Mitglied Robert Braunseis betreute mit Wolfgang Reeh einen Kaffeestand von seiner Firma Segafredo und dazu gab es feine Mehlspeisen. Ein „Trinkgeld-Spendenschachterl“ platzierten die beiden ohne Kommentar und sammelten über EUR100,- für den Lichtblickhof – Vielen Dank!!!



Segafredo Kaffee und Kuchen

Nach dem Turnier versammelten sich alle Teilnehmer, Winzer, Helfer und Freunde im Clubrestaurant zu einem gemütlichen Abendessen. Die Siegerehrung und die After-Golf-Party wurde professionell von unserem Mitglied, Martin Maurer, musikalisch umrahmt – vieleen Dank!!



Maurer Martin

### Die Sieger wurden natürlich mit Qualitätsweinen prämiert:

Gertraud Klinglmair & Johannes Budovinsky vor Manuel & Claudia Hermanek und Ulrike & Erich Kronfuss

Fortsetzung Seite 20 ➔



Preisträger Winzertrophy



Hauser Weinbau



Weinbau Holzmann



SPUSU Wein

**Wir bedanken uns herzlichst bei den Weinbaubetrieben:**

- Paul Hahn (Hohenruppersdorf) [www.weinguthahn.at](http://www.weinguthahn.at)
- Ludwig Hofbauer (Unterretzbach) [www.weingut-hofbauer.at](http://www.weingut-hofbauer.at)
- Weingut Hauser (Poysdorf) [www.anno1555.com](http://www.anno1555.com)
- Weingut Holzmann (Bad Pirawarth) [www.weingutholzmann.at](http://www.weingutholzmann.at)
- SPUSU Wein (DI Ing. Franz Pichler/Wolkersdorf) [www.wein.spusu.at](http://www.wein.spusu.at)

**Segafredo:**

- Robert Braunseis [www.segafredo.at](http://www.segafredo.at)

**Mineralwasser:**

- Mario Matusch und Alexander Seiringer

**Musik:**

- Martin Maurer

Auf Grund der äußerst positiven Resonanz von den Teilnehmern und Winzern wird es im Jahr 2025 ein Wiedersehen geben.

**Manfred BINDER**

Fotos: Manfred Binder, Sektion Golf

# Ende des Judo-Sommersemesters

## Viele neue KYU-Grade und Gürtel

### Judo News

Das Judo-Sommersemester ist vorbei, die Gürtelprüfungen sind absolviert. Die Aufregung war groß, es wurde eifrig trainiert und geübt. Am 10. Juni war es soweit. Unsere Judoka zeigten ihr erlerntes Können und durften sich alle über ihren neuen KYU-Grad und Gürtel freuen.

Neu bei uns seit dem Sommersemester ist, dass es am Mittwoch eine eigene Trainingsstunde für Nachwuchswettkämpfer gibt, um sie auf Wettkämpfe vorzubereiten und ihre Medaillenchancen zu erhöhen.

Jeden Mittwoch gibt es in den Sommerferien ab 18 Uhr unser beliebtes Sommertraining. Dieses Angebot wird gerne angenommen.

Im Sommer bietet die PSV wie die letzten Jahre eine Multisportwoche für Kinder an. Auch diesmal waren wir dabei und die Kinder durften in unsere tolle Sportart hineinschnuppern. Es gab 2 Wochen, eine Ende Juli, eine Ende August. Dieses Angebot wurde wieder begeistert angenommen und wir haben einige Judotalente entdeckt.

### Was gibt es Neues im österreichischen Judo?

Erstmals war Judo bei den Sports Austria Finals in Innsbruck dabei. Insgesamt 14 Paare zeigten bei der Kata-Staatsmeisterschaft ihr Können und beeindruckten mit hohem Niveau. Diese Veranstaltung kann man sich als „kleine olympische Spielen“ vorstellen. Es werden bei freiem Eintritt Staatsmeisterschaften von 40 Sportarten ausgetragen.



2 Podestplätze gab es beim Europacup am 26. Mai in Pale bei Sarajevo. Wir konnten uns über Silber und Bronze bei den Damen freuen.

Beim U21 Europa-Cup in Graz am ersten Juni-Wochenende gab es gleich am ersten Tag eine Bronzemedaille für Österreich. Insgesamt nahmen 435 Judoka aus 30 Ländern an den Kämpfen um Klassensiege und dem anschließenden gemeinsamen Trainingscamp teil. Der ÖJV entsandte 43 Judoka, 6 davon aus Wien.

Bei der WM in Abu Dhabi gelang Aaron Fara in der Klasse bis 100 kg mit einem Erst-rundensieg eine fixe Olympiaqualifikation.

Nun zum wichtigsten Sportereignis dieses Sommers, den olympischen Spielen in Paris:

Diese endeten mit einer Bronzemedaille für Österreich. Die 27-jährige Michaela Polleres aus Niederösterreich machte den 3. Platz in der Gewichtsklasse bis 70 kg! Es ist ihre zweite Olympia-Medaille nach Silber in Tokio, und

ihre insgesamt 18. Medaille auf internationaler Ebene. Wir gratulieren herzlichst! Insgesamt starteten in Paris 5 österreichische Judoka plus einem 6. Starter mit einer „Wild Card“ für den Mixed-Bewerb. Österreich qualifizierte sich als eine von 19 Nationen für diesen Teambewerb. Leider mussten wir uns mit 1:4 gegen Deutschland geschlagen geben und sind damit vorzeitig ausgeschieden. Shamil Borchashvili fuhr aus persönlichen Gründen nicht zu den olympischen Spielen, er fühlte sich nicht in der gewünschten Bestform.

Bei Interesse kann man sämtliche Judo-kämpfe per Livestream unter [www.judotv.com](http://www.judotv.com) mitverfolgen.

Folgt uns unter [judo\\_psvwien](https://www.instagram.com/judo_psvwien) auf Instagram und besucht unsere Facebookseite [Judo Polizei SV Wien](https://www.facebook.com/PolizeiSVWien). Bei Interesse kommt vorbei, schnuppern ist jederzeit möglich!

**Birgit JIRA**



# Österreichische Staatsmeisterschaften

## Kanu Sprint im Leistungszentrum Ottensheim

**A**lljährlich stellen die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Kajak und Canadier Kurzstrecke einen Höhepunkt unserer Rennsaison dar.

So war der Fokus des Trainingsaufbaues auch heuer wieder auf das Wochenende 27. und 28. Juli 2024 ausgerichtet, damit unsere Mannschaft bestmöglich vorbereitet zu den Rennen, welche seit Jahren im Leistungszentrum Ottensheim ausgetragen werden, fährt.

Zwei Ereignisse zwangen uns jedoch zu Improvisationen: Einerseits der sehr erfreuliche Umstand, dass Saman SOLTANI einen Startplatz im Refugee-Team Österreich für die Olympischen Spiele in Paris erreichte. Vom Österreichischen Kanuverband wurde ihr, als PSV-Sportlerin, unser Trainer Zoran als Olympiatrainer und Betreuer zur Seite gestellt. Zoran fehlte daher in der letzten Vorbereitungsphase, und auch als Coach bei den Bewerben.

Andererseits verletzte sich Lukas GRÜNANGER und musste sich einer Leistenoperation knapp vor den Meisterschaften unterziehen. Die OP verlief glücklicherweise gut, Luki konnte zu den Bewerben hinfahren, musste sich selbst jedoch sehr schonen und durfte nicht einmal ein Boot tragen! Mittlerweile geht es ihm schon wieder besser.

Mit Babsi SCHEINAST als Organisatorin unseres Teams und mir als Fahrer starteten wir heuer als kleineres Team am Freitag nachmittag die Fahrt nach Ottensheim bei Linz/OÖ. Am Abend dort angekommen, wurden zuerst die Boote versorgt und auf den bereitgestellten Bootsständen abgelegt.



Am Samstag startete der Renntag wie gewöhnlich mit einer Mannschaftsführerbewertung, die Rennlisten wurden ausgeteilt und alle freuten sich auf die kommenden Regatten.

Los ging es mit den längsten Distanzen, den Rennen über 1.000 m. In der stark besetzten Herren Meisterklasse dominierte natürlich der international ausgezeichnete Timon MAURER, Schwarz Weiß Westbahn, er gewann souverän alle Distanzen, schade, dass er die Olympiaqualifikation knapp verfehlte.

Wichtiger als dieser Titel waren für uns aber die Rennen, wo unsere

PSV-Nachwuchssportler ihr Können zeigen:

Nach längerer Krankheit und damit verbundenem Trainingsrückstand zeigte sich Lukas KORNPORBST, Klasse männliche Jugend, wieder sehr stark. Über 1.000 m im Einer noch Zweiter, gewann er gemeinsam mit Jan EHRENBERGER im Zweier Kajak, die Goldmedaille! Auch Philip LEHNER zeigte sein Können, war in dem stark besetzten Feld der männlichen Jugend jedoch ohne Chancen.

Mit Ioan CIOBOTARU zeigte sich in der Klasse männliche Schüler A ein neues Gesicht, welches wir uns merken können!



Bei dem Mädchen ist auf Katharina WILTSCH immer Verlass, sie siegte in ihrer Kategorie weibliche Jugend.

Auch die Nachwuchsarbeit zeigte wieder Früchte: Raphael WILTSCH siegte in seiner Klasse männliche Schüler B, Lukas BIRI und Luca VUKOBRATOVIC ergänzten ein mannschaftlich gutes Ergebnis.

Mit Sergii TWARDOWSKI und Bogdan MURESAN starteten zwei PSV-Kanuten in der Herren-Meisterklasse über die kürzeren Distanzen. Beide zeigten ihr Können, zu Medaillen reichte es jedoch nicht.

Bei den „Alten“, Klasse Masters, zeigte sich Wolfgang BEYER wie immer angriffslustig. Gemeinsam mit seinem Freund Stefan DUMS, Donau Linz, fuhr er zu achtbaren Erfolgen.

Wenn ich ein Resümee ziehen soll, so möchte ich zuerst allen Sportlern für ihre Leistungen gratulieren und auch dem Veranstalter, dem WSV-Ottensheim, großes Lob zollen.

Generell muss aber gesagt werden, dass der Kanu-Rennsport schon deutlich bessere Zeiten erlebt hat und wir alle gefordert sind, wieder mehr Jugend und mehr aktive



Sportler zu den Bewerbungen zu entsenden.

Alle Ergebnisse sind sowohl auf unserer Homepage [www.psv-kanu.at](http://www.psv-kanu.at), als auch auf der Homepage des OKV nachzulesen.

Als Sektionsleiter bedanke ich mich bei den Athleten für euer sportliches Engagement, bei den Trainern für eure Arbeit und den Eltern für eure Unterstützung!

Andreas MANN



# PSV-Wien Sportlerin in Paris

## Mitglied des IOC Refugee Teams bei den Olympischen Spielen

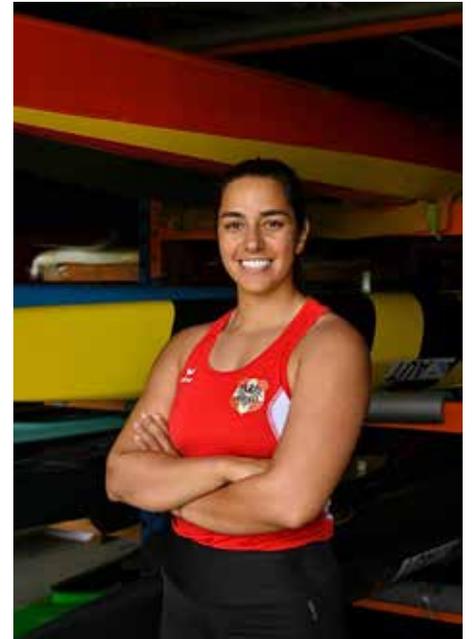
Ich bin Saman, Saman Soltani (Instagram @samansoltanii), 28 Jahre alt, aus dem Iran. Mit sechs Jahren begann ich mit Leistungssport: zunächst Schwimmen, aber bald mit Synchron-Schwimmen, und wurde im Lauf der Zeit vielfache iranische Staatsmeisterin in dieser Disziplin. Jung und erfolgreich, war ich ein gern gesehener Gast in iranischen Medien und TV. Aber die Sache hatte einen Haken: aufgrund der strengen muslimischen Bekleidungs Vorschriften („Hijab“) dürfen Frauen in dieser Disziplin nicht an internationalen Wettbewerben teilnehmen, da es verboten ist, dass Männer sie in Badeanzug oder Bikini sehen.

So beschloss ich mit 18 Jahren zusätzlich in den Kajak Sport einzusteigen, da ich hier trotz Hijab Anforderungen international kompetieren dürfte – mein Traum war immer, an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Aufgrund erstaunlicherweise bestehender Parallelen bei der Muskelbeanspruchung in beiden Sportarten wurde ich auch hierin sehr schnell iranische Meisterin, und gewann auch bei den Asienmeisterschaften Silber; der iranische Verband hatte mich in Folge auch als Sportlerin für die mögliche Teilnahme bei den Spielen in Tokyo vorgesehen. Doch dann schlug Corona zu, die Unterstützung für Athletinnen

erreichte einen Tiefpunkt; ich resignierte, und beschloss dem Leistungssport den Rücken zu kehren und mich mit einem eigenen Gym als Trainerin, auch für Synchronschwimmen, selbständig zu machen.

Im Sommer 2022 erhielt ich die Gelegenheit, an einem hochkarätigen Trainingscamp für Synchronschwimmerinnen, unter Anleitung früherer Weltmeister und Olympiasiegerinnen, in Barcelona teilzunehmen, um neue Impulse für meine Nachwuchs Sportlerinnen zu gewinnen. Aus Sicherheitsgründen war mir eine Rückkehr kurz vor meinem Rückflug verwehrt; die einzige Person, die ich in Europa kannte, war Uwe Schlokat, den ich in meiner Not anrief und der ohne Zögern seine Hilfe anbot.

Nach etwa drei Wochen wurde klar, dass ich angesichts der begonnenen ‚Woman, Life, Freedom‘ Bewegung nicht mehr in mein Heimatland zurückkehren konnte. Uwe ermutigte mich in dieser für mich mental schwierigen Situation, zur Ablenkung wieder Kajak zu fahren; auf Anfrage empfahl der Leiter der Kanu Flachwasser Sektion des ÖKV, Wolfgang Höchtel, Andi Mann von der Polizeisportvereinigung Wien zu kontaktieren. Andi, der dortige Sektionsleiter Kanu, war total freundlich und unkompliziert und ließ mich lospaddeln – wie



Saman als stolzes PSV Mitglied © Nina Strasser

auch Luki und Zoran, die beiden Kanu Trainer des PSV, die mich von Anfang an beipiesslos unterstützten!

Nach der überaus freundlichen und verständnisvollen Aufnahme bei der PSV-Wien (danke, Christian Ackerl), für welche ich auch bei Wettkämpfen an den Start gehe, durfte ich bald bei den österreichischen Nationalathleten unter der höchst kompetenten Anleitung von Daniel Lipscei, dem Nationaltrainer, mittrainieren – trotz der 2-jährigen Trainingspause, ja sogar Beendigung meiner aktiven Laufbahn beschloss ich, es ‚noch einmal wissen zu wollen‘. Mit Hilfe von Daniels Input konnte ich in Folge schnell diverse österreichische (Staats-) Meister- und Vizemeistertitel 2023 und 2024 in Marathon, 5000 m und Sprint Distanzen erwerben.

Parallel lief mein Antrag auf Asyl, ein sehr aufwändiger und mühsamer Prozess. Während dieser Zeit durfte ich auch das Land nicht verlassen, um beispielsweise an internationalen Trainingsaufenthalten oder Wettbewerben wie meine österreichischen Kollegen teilzunehmen, was ohnehin für mich als Flüchtling finanziell nicht möglich gewesen wäre, angesichts der Abwesenheit der österreichischen Staatsbürgerschaft. In dieser Zeit trainierte ich eben alleine. Während



Im vollen Einsatz für die PSV-Wien © WAT Kanuclub



Auf geht's zu den Spielen nach Paris © Saman Soltani



PSV-Wien Trainer Zoran Vukobratovic, der Saman unter Verwendung seines Jahresurlaubs bei den Spielen in Paris betreute © Saman Soltani

selbst jugendlichen NachwuchssportlerInnen bereits bestes Sportgerät zur Verfügung stand, hatte ich in Folge erst durch Privatinitiativen dazu Zugang: auf meine Situation aufmerksam geworden, liehen mir beispielsweise die großartigen Sportlerinnen und Kolleginnen Vicky Schwarz und Ana Lehaci Boote aus ihren Sammlungen (danke), bis ich nach und nach von engagierten Sponsoren wie dem Bootshersteller Nelo auch unterstützt wurde, im letzteren Fall durch ein Nelo 7 Boot.

Nach Erhalt eines aufrechten Asylstatus und Anerkennung als UNHCR Flüchtling im Oktober 2023 wurde ich dank der enormen Unterstützung des ÖKV (danke Günter Briedl & Wolfgang Höchtel) und in Folge des Österreichischen Olympischen Comités (danke Christoph Sieber & Karl Stoss) in die

ICF und IOC ‚Refugee Solidarity Programs‘ aufgenommen.

### Auf nach Paris zu den Spielen 🏅 !

Anfang Mai 2024 entschied dann das IOC dass ich eine der 36 AthletINNEN aus dem Refugee Programm bin, die auch an den Paris Spielen teilnehmen dürfen, im Rahmen des speziell für diese Sportler vorgesehenen Kontingents – mein Etappenziel, erstmalig überhaupt an den Spielen teilzunehmen, war wahr geworden! Nachdem ich ja erst – seit ich in Österreich gestrandet war – wieder Leistungssport trainiere, bin ich über das Erreichen der Viertelfinalläufe sehr glücklich. Vor so vielen begeisterten Zuschauern und unbeschreiblich begeisternder Atmosphäre paddeln zu dürfen, war ein unglaubliches Erlebnis. Begleitet während meines Aufenthalts in Paris wurde ich von Zoran Vukobratovic, dem weitgehend ehrenamtlichen Trainer der PSV-Wien, Sektion Kanu, der sich extra Urlaub dafür genommen hatte; Daniel musste sich zuhause darauf konzentrieren, die österreichischen Athleten für die Weltmeisterschaften Ende August in Usbekistan fit zu machen. Auch ich durfte an letzteren teilnehmen und wurde 16te bei der 1000 m Distanz, seit Mai eine Verbesserung um fast 30 Sekunden. Abgesehen sind diese starken Verbesserungen nicht nur meinen Trainern, sondern auch den hervorragenden Mitarbeitern im Leistungssportzentrum Südstadt zu verdanken – insbesondere René (Ernährung) und Gregor (Kraft), aber auch viele andere dort haben mir geholfen!

Mittlerweile habe ich meinen Antrag auf Einbürgerung gestellt; das ÖOC hatte mir inoffiziell erlaubt, bereits bei den vor- und nach-olympischen Veranstaltungen (für die



IOC Präsident Thomas Bach © Saman Soltani

großartigen etwa 80 österreichischen Olympioniken) sprich Einkleidung, Farewell Dinner, Vereidigung, und Medaillenfeier durch BP van der Bellen, teilzunehmen und die Luft der Sympathie für die österreichischen Spitzensportler ‚mitzuschnuppern‘ – großartige Erfahrungen!

Ich bin den Vielen, die mir diesen Weg und die steile Leistungskurve ermöglicht haben, diesen ‚Reset‘ meines Lebens, unendlich dankbar. Meine nächsten Schritte? Nach den Spielen (Paris 2024) ist vor den Spielen (Los Angeles 2028), an denen ich nach hoffentlich schneller und erfolgreicher Einbürgerung – vielleicht auch als Polizeisportlerin? – möglichst bald für meine neue Heimat Österreich starten, und hoffentlich auch Medaillen, gewinnen darf!

**Saman SOLTANI**



Im Viertelfinale der Olympischen Spiele © Garry Bowden

# Drachenbootrennen

## In Raabs an der Thaya am 13. Juli 2024

**A**uch dieses Jahr machte sich ein Team der Vienna Police Dragons auf nach Raabs, um am dortigen Drachenbootrennen teilzunehmen.

Genannt waren 56 gemischte Mannschaften – durchwegs Firmen und Vereine aus der näheren Umgebung – und 4 reine Damenboote. Gefahren wurden 2 Grunddurchgänge, die gelost wurden. Beide Zeiten der Rennen wurden zusammengezählt und dann kam das große Zittern beim Team – hat es gereicht, unter die besten 8 zu kommen?

Ja – es hat gereicht!! Von nun an gab es KO-Rennen – der Sieger stieg eine Runde weiter auf und unser Team kam bis ins Finale. Dort wartete ein altbekannter Gegner auf uns – „Drazi z Prylu“ – die ein Teil der jetzigen Mannschaft noch aus früheren Jahren gut kannte.

Mit Spannung wurde das Rennen um Platz 1 erwartet. Die Zuschauer stellten sich auf, um alles genau zu sehen. Der Start erfolgte und wie jedes Mal waren alle gespannt, wer als erster unter der Brücke durchkommen wird.

Gewonnen hat dieses Jahr verdient das Team aus Tschechien, aber die Revanche für 2025 wurde schon beim traditionellen Bad im Stadtbrunnen beschlossen.

Danke an das ganze Team für diesen schönen Nachmittag und die spannenden Rennen. Unser aller Ziel – 2025 stehen wir ganz oben am Treppchen.

**Barbara SCHEINAST**



# Österreichische Meisterschaften

## In Ottensheim bei Linz mit dem Drachenboot

**D**ieses Jahr fanden die Österreichischen Meisterschaften im Rahmen der Österr. Meisterschaften Kajak und Canadier am 28.07.2024 in Ottensheim bei Linz statt.

Zoran war mit unserer Kanutin Saman Solmani bei den Olympischen Sommerspielen in Paris, aber Ernst – seine rechte Hand – hatte alles fest im Griff und setzte die Wünsche des Trainers auch aus der Ferne um. Leider sagte von den drei genannten Teams kurzfristig eins ab (sie hatten nicht genügend Damen im Boot) und so fuhren nur 2 Boote gegeneinander. WSV Ottensheim stellte die 2. Mannschaft.

Die ersten Rennen waren über 200 m, welches die Vienna Police Dragons gewannen und sich daher auch österreichischer Meister über diese Distanz nennen dürfen. Auf der Trommel kam es dann für die nächste Strecke über 500 m zu einem Wechsel, da Lukas Biri – ein Nachwuchskanute – selbst sein Rennen hatte. An seiner Stelle kam Ani, die Schwester von Lukas Kornprobst und sie machte ihre Sache ebenfalls sehr gut.

WSV Ottensheim hatte sich in der Zwischenzeit auch mit einigen Kanuten verstärkt. Im Ziel waren aber wir – die VIENNA POLICE DRAGONS – die Schnellsten und holten somit den 2. Titel der Österreichischen Meisterschaften.



Fazit – wir hoffen alle, dass es im kommenden Jahr doch wieder mehr Teams zu einer Österreichischen Meisterschaft schaffen werden, um den Drachenbootssport wieder mehr zu beleben. Der nächste Einsatz unseres Teams ist Anfang Oktober in Zypern. Bis dahin heißt es weiter fleißig zu trainieren, um auch dort bei den internationalen Rennen wieder zu bestehen.

**Barbara SCHEINAST**

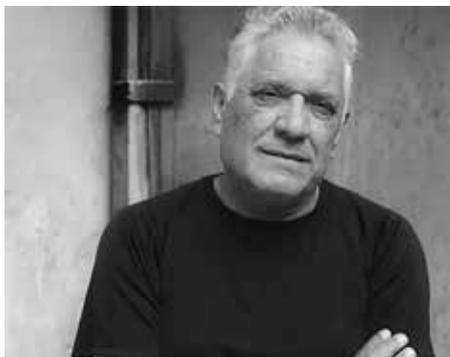


# Ein Herbst voller Termine

## Elerne die effizientesten Schlag-, Tritt- und Grifftechniken

**D**ie Sektion Krav Maga Allround freut sich, im Herbst wieder Tagesseminare anbieten zu können. Und nach einigen Jahren Pause kommt wieder unser Chief Instructor aus Israel für ein 2 Tages Seminar nach Wien. Alle die Krav Maga kennen lernen wollen und einen authentischen Eindruck gewinnen wollen sind herzlich willkommen.

**Mag. Ruth PREINING**



Amnon



Amnon Maor



Amnon Maor

### IM NEUEN JAHR SIND WIEDER VIELE TERMINE GEPLANT:

► **SEMINAR MIT AMNON MAOR AUS ISRAEL**

Am Samstag, den 28.09.2024 und am Sonntag, den 29.09.2024  
| 10:00-15:00 Uhr | S.C.Hakoah, Wehlistraße 326, 1020 Wien

► **SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN**

Am Sonntag, den 20.10.2024 | 10:00-14:00 Uhr | Durchlaufstraße 23, 1200 Wien

► **KRAV MAGA & SELBSTVERTEIDIGUNG MIT ALLTAGSGEGENSTÄNDEN**

Am Sonntag, den 10.11.2024 | 10:00-14:00 Uhr | Durchlaufstraße 23, 1200 Wien

► **JAHRESABSCHLUSSFEIER**

Am Samstag, den 30.11.2024 | ab 18:00 Uhr | PSV Wien, Am Dampfschiffbau 2, 1220 Wien

Alle aktuellen Infos, Termine, sowie Ausschreibungen befinden sich wie immer auf unserer Homepage unter: [www.psv-kma.at](http://www.psv-kma.at) und im Facebook unter: [www.facebook.at/PSVKravMagaAllround](http://www.facebook.at/PSVKravMagaAllround)



Pistolenabwehr



Pistolenabwehr



Pistolenabwehr



Messerabwehr



Stop



Würgeabwehr



# RAUM FÜR VERANTWORTUNG

ETZ Süßenbrunn, 1220 Wien  
Architektur: YF architekten zt gmbh, Foto: Andreas Buchberger

# BIG

Im größten Einsatztrainingszentrum Österreichs trainieren rund 200 Polizist\*innen. Hier hat die BIG Bedingungen für einen witterungsunabhängigen und lärmreduzierten Trainingsbetrieb geschaffen. Mit mehr als 8.000 Quadratmetern ist das ETZ Süßenbrunn das größte und auch das klimafreundlichste Einsatztrainingszentrum Österreichs.

[www.big.at](http://www.big.at)

Engeltliche Einschaltung

Medical  
Excellence  
Austria



Privatlinik  
Döbling



## Physiotherapie & Sportphysiotherapie an der Privatlinik Döbling

Das Team des Instituts für Physikalische Medizin der Privatlinik Döbling ist Ihr kompetenter Partner zur Erhaltung und Wiedererlangung körperlicher Leistungsfähigkeit.

Im Akutfall, präventiv und bei chronischen Indikationen!

### Therapieangebot

- Schmerzen am Bewegungsapparat
- Sehnenkrankungen
- Reha nach orthopädischen Eingriffen
- Sportphysiotherapie
- Sportrehabilitation
- Sportspezifisches Training, Planerstellung

### Vorteile

- Auch ohne Zuweisung möglich
- Rasche & flexible Termine
- Kurze Wartezeiten
- Erfahrenes Team
- Großes Netzwerk an Spezialisten
- Refundierungsmöglichkeiten durch die Kasse

**Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation** • Heiligenstädter Straße 46-48 • 1190 Wien, Austria  
T: +43 1 360 66-7710 • M: [physmed@pkd.at](mailto:physmed@pkd.at) • [www.pkd.at](http://www.pkd.at) • Eingang vis à vis der Privatlinik Döbling, Ebene 1

Ein Unternehmen der PremiQaMed Group

# Mountainbike-Orientierung

Berichte von Michaela Gigon und Andreas Waldmann

**D**a wir in unserer Sektion auch Mitglieder haben, die auch im Mountainbike-Orientierung zu den besten der Welt gehören, gibt es dieses Mal einen ausführlichen Bericht dazu:

## Anbei ein Bericht von der ehemaligen 7-fachen Eliteweltmeisterin Michaela GIGON

Vom 7. bis 10. August fanden im dänischen Viborg die Masters-Weltmeisterschaften im Mountainbike-Orientierung – kurz MTBO statt. Die Klosterneuburgerin Michaela Gigon konnte hier einen Masters-Weltmeistertitel und zwei Vizeweltmeistertitel in der Klasse der 45-49-jährigen Damen



Michaela Gigon, 1. Platz MTBO



Michi, Sprint MTBO

erringen. Die Konkurrenz bestand teilweise aus den Damen, die vor 15 Jahren mit der 7-fachen Eliteweltmeisterin Gigon in der allgemeinen Klasse um Titel kämpften und auch einige Medaillen zu Hause liegen haben.

Vier Disziplinen wurden ausgetragen: Massenstart, Sprint, Mittelstrecke und Langstrecke. Insgesamt waren über 400 Teilnehmer am Start, von 35-jährigen bis zu den 80-jährigen. In Dänemark waren zwar keine großen Höhenunterschiede zu bewältigen, aber das Gelände wies einige kurze steile Anstiege auf und war von künstlich gebauten verschlungenen Mountainbike

Strecken durchzogen, die das Orientieren erschwerten.

Gigon spielte im Massenstart ihre Orientierungsstärke aus, wählte lieber die sicheren als die kürzesten Routen und konnte sich dadurch gegen die physisch überlegenen Gegnerinnen, die im schwierigen Gelände aber viele Fehler machten, durchsetzen. Auf der Mittelstrecke holte sie mit 43 Sekunden Rückstand Silber. Da wäre mehr drin gewesen, aber ich habe einige Routenwahlen ungeschickt gewählt, meinte Gigon dazu. Der Sprint fand im Schüttregen statt und Gigon freute sich über den zweiten Platz, da sie beim Kartenlesen auf



Klimo Thomas, MTBO-WM



Thomas Klimo, MTBO-WM

eine Brille angewiesen ist, damit im Regen aber nicht so viel sehen konnte. Auf der sehr physischen Langstrecke musste sie sich mit dem vierten Platz zufriedengeben. Mit einem vierten Platz auf der Langstrecke erreichte der Klosterneuburger Thomas Klimo bei den 45 bis 49-jährigen Herren ebenfalls eine Topplatzierung.

### Anbei der Bericht von Andreas Waldmann, der schon seit Jahren zur Weltspitze zählt

Erfolgreiche Zwischenbilanz der Weltcup-Saison im Mountainbike-Orientierung.

Die ersten beiden Weltcuprunden sind gefahren, die dritte steht noch aus und die Zwischenbilanz aus PSV-Sicht ist äußerst erfreulich:

Bereits seit vielen Jahren fährt Andreas Waldmann in der Weltspitze der Mountainbike-Orientierer, doch heuer läuft es so richtig rund: Bei der Europameisterschaft in Polen, zugleich der ersten Weltcuprunde, konnte der PSV Fahrer in seiner Lieblingsdisziplin, der Langdistanz, seine Stärken unter Beweis stellen. Auf dem leicht kupierten, schnellen und orientierungstechnisch anspruchsvollen Kurs erwies sich die Wahl des Hardtails als gute Entscheidung. Der Kopf meisterte die Orientierungsaufgaben souverän und die Beine brachten kontinuierlich Druck auf die Pedale. Nach einem spannenden Rennverlauf gab es für Andreas die Silbermedaille.

Weiters gab es im Sprint eine Top-15-Platzierung und auf der Mitteldistanz schrammte Andreas nur ganz knapp an einer weiteren Medaille vorbei: Nur wenige Sekunden fehlten auf das Podest und das Endresultat lautete Platz 4. Wenn auch eine undankbare Platzierung, so konnten aus der Wettkampfrunde viele wichtige Punkte für die



Waldmann Andi, MTBO



Waldmann Andi, MTBO 1. Platz



Waldmann Andi, Salzkammergut Trophy mit Rennleiter



Waldmann Andi, Ewige Wand



Waldmann Andi, Salzkammergut Trophy



Waldmann Andi, Salzburg

Fortsetzung Seite 32 ➔



Stiegler Sabine, Mank 3. Platz

Weltcupgesamtwertung mitgenommen werden. Zum Abschluss gab es mit dem Mixed-Team noch einen erfreulichen fünften Platz.

Die zweite Weltcuprunde wurde Anfang Juli in Lettland ausgetragen. Am Programm standen zwei Einzelrennen und eine Mixed-Staffel. War der Sprint noch nicht ganz so gelungen – Andreas Waldmann belegte nur den 32. Platz – so lief es auf der Langdistanz umso besser. Das Gelände wies nur geringe

Höhenunterschiede auf. Die kurzen Steigungen hatten es allerdings in sich und verlangten den Beinen alles ab. Wurzelige Abfahrten brachten Action in die Abfahrten und erschwerten das Kartenlesen auf der Ebene. In diesem Terrain konnte Andreas über weite Strecken das Rennen anführen. Nach einem sehr starken Schlussteil des Finnen Andre Haga wurde es für Andreas Platz 2 und damit ein weiteres Weltcuppodest.

Nun ist der Blick auf die Weltmeisterschaften im September im bulgarischen Shumen gerichtet. Es stehen vier Einzelbewerbe und ein Staffelnbewerb am Programm.

Die Rennen zählen ebenfalls zum Gesamtweltcup – somit gibt es Weltcupunkte und WM-Medaillen zu gewinnen. Wir sind gespannt und werden berichten!

### Infos zu den letzten MTB Rennen:

#### Sabine Stiegler:

Weinsteinbike Wachau MTB Marathon	<b>3. Platz</b>
Mank MTB Marathon	<b>3. Platz</b>
Kirschschlag MTB Marathon light	<b>3. Platz</b>
Ischgl Ironbike hard Masters	<b>2. Platz</b>
ÖM Gravel Masters 1	<b>3. Platz</b>



Stiegler Sabine, 2. Platz Ironbike



Geier Stefan, Alpentour



Kathi, 1. Platz Bergzeitfahren Aflenz

**Herwig Zwinz:**

Ruppersthaler Weintraubenlauf AK **2. Platz**

**Andreas Waldmann:**

Salzkammergut Trophy 120 km, 3800 Hm  
**3. Platz**

**Geier Stefan:**

Alpentour ein Etappenrennen über drei Tage, Gesamtwertung in seiner AK **7. Platz**

**Kathy Fiala:**

Bergzeitfahren Schönleiten Aflenz **1. Platz**

**Infos von den KrausBuam**

Felix qualifizierte sich als Jüngster für das Nationalteam zur Teilnahme an der **Jugend-europameisterschaft in Schweden**, wo die 200 besten Burschen und 100 Mädchen am Start waren. Felix konnte sich trotz eines schweren Sturzes in der Qualifikationsrunde zur Startaufstellung noch bis zum 32. Platz vorkämpfen.

Bei diversen anderen Rennen gab es immer Stockerplätze und Topplatzierungen.

Lucas, der als Erstjähriger Junior für das Team FELT FELBERMAYR WELS fährt, fuhr bei Kriterium in Pernitz bei den Junioren als Erstjähriger auf den dritten Platz.

**Fritz KRAUS**



Lucas, Pernitz 3. Platz



Lucas, Pernitz Siegerehrung



Felix, Schweden



Felix, Schweden



Felix, Schweden



# Zwei Räder und mehrere Ziele

## Trainingslager in Horitschon, Mariazeller Königsetappe und Rucksacktour

**W**enn der beste Rad-Wirt auf der Welt uns Windschatten spendet:

### PSV Wien Radsektion auf Trainingslager in Horitschon

In der ersten Juni-Woche wurde durch die Radsektion erneut eine Trainingswoche eingeschoben, um die Oberschenkel zu kräftigen. Es ging wie schon so oft in das Mittelburgenland nach Horitschon. Dort wurden wir schon vom radbegeisterten Gastwirt Mario Trummer und seiner Familie in ihrem Lokal erwartet.

Sofort nach der Begrüßung wurden die Pneu's aufgepumpt und los ging es. Der erste Tag wurde etwas kurz, da dunkle Gewitterwolken und einsetzender Regen uns einbremsen: dafür aber richtig intensiv. Die nächsten Tage war uns der Wettergott hold und es wurden ausgiebige Radtouren unternommen. Die Abende wurden damit verbracht, die regionalen Weine zu verkosten. Besonders wichtig war uns aber auch das gesellige Zusammensein am Abend.



Horitschon

Also: trainiert haben wir – am Freitag waren wir schon rechtschaffen müde – und auch sonst ging es uns die ganze Woche ausgezeichnet.

### Neuer Rekord auf der Mariazeller Königsetappe der Radsektion

Wenn die Rennradler auf ihren üblichen Trainingsstrecken so im Umkreis von 50 km Radius von ihrem Wohnort entfernt herum strampeln, so ist es auf einer Rundstrecke einfach, 100 km zu trainieren. Manchmal wollen wir einfach weiter weg und suchen uns Gleichgesinnte. Aus diesem Grunde ist vor über 25 Jahren die jährliche Fahrt nach Mariazell eingeführt worden.

Die Pedalritter starteten in Korneuburg und siehe da, es kamen gleich 13 an der Zahl. Tolle Männer des Sierndorfer und Röhler

Radklubs waren sehr willkommen.

Nach dem Motto: nur nicht lange fackeln, ging es gleich los. Auf dem Radweg nach Tulln und von dort über wenig befahrene Straßen über Böheimkirchen nach Ochsenburg. Dort wurde die Reise auf dem Radweg bis Traisen fortgesetzt. Ab Traisen nach St. Aegid und über das Gscheid nach Mariazell. Ja das Gscheid war wieder einmal ein Hammer und Scharfrichter. Der Kreuzberg dagegen ein Kinderspiel. In Mariazell wurde nach der Kirchenbesichtigung und Fotosession ordentlich Hunger und Durst gestillt – die Mehrheit entschied sich für Pizza und Apfelsaft – um für die Heimfahrt über Josefsberg und Annaberg gestärkt zu sein. Die Daten zur Strecke: Rund 300 km je nach Anfahrt zum Start und 2000 Höhenmeter in etwas unter 10 Stunden Fahrzeit.



Horitschon



Horitschon



Horitschon



Mariazell



Mariazell

Die gemeinsame Pause am Ziel in Korneuburg beim Donaublick war jedenfalls Grund genug, den neuen Streckenrekord zu feiern. Vor 2 Jahren hatten wir einen Schnitt von 29,9 km/h und rätselten, wo wir die Zeit verloren hatten. Diesmal war der Schnitt gleich 30,5 km/h: Der Wind war allerdings günstig für die Heimfahrt: Vom Annaberg bis Korneuburg Süd-West-Wind, also brav von hinten.

Also gut dann, nächstes Jahr wieder, es war schon immer so.

### Radsektion auf Rucksacktour ins Mühlviertel-Wochenende

Die Radler veranstalteten Ende Juli die jährliche Wochenendtour nach Rainbach ins Mühlviertel. Nach dem Treffpunkt in Korneuburg führte die Strecke flach durch das Weinviertel bis Langenlois. Von nun an ging es bergauf und zwar über Mittelberg und Gföhl immer schön abseits auf Nebenstraßen über Rastefeld nach Zwettl. Dort hatten sich die Pedalritter eine Pause mit Einkehr verdient. Nach nicht zu langer Rast, da der Weg ja noch weit war, wurde weiter geradelt, immer schnurstracks Richtung



Mariazell



Mariazell

Freistadt, um ein paar Kilometer vorher nach Rainbach im Mühlviertel abzubiegen. Zeit war es, denn bis dorthin waren 175 km Asphalt und 2000 Höhenmeter zu überwinden. Bei der befreundeten Bäckerfamilie Scherb wurde das Nachtlager aufgeschlagen. Am nächsten Tag wurde nach einem ausgiebigen Frühstück der Rückweg angetreten. Die Strecke führte über einen leichten Umweg über Rappottenstein, Senftenberg und Krems wieder zurück. Dank des Höhenunterschiedes überwiegen dabei die Abfahrten. Zweimal nieselte es kurz, was nicht weiter störte. Ab dann legte sich die Hitze mit über 30 Grad auf die Helme. Na ja, zu trinken hatten wir ja genug. Im nächsten

Sommer besuchen wir unsere Freunde in Rainbach wieder.

Herbert EBERMANN



Rainbach



Rainbach



Rainbach



# Buddhismus und Shaolin Klöster

## Wie der Buddhismus nach China kam und das Shaolin Kloster entstand!

**D**er Ursprung des Song Shan Shaolin Klosters und der Kung-Fu Mönche gehört zur Geschichte des Buddhismus in China.

Buddha wurde um 560 v. Chr. im nepalesischen Himalaya geboren und starb um 480 v. Chr. im Indisch-nepalesischen Grenzgebiet. Er lehnte die Lehre, die Welt als Ganzes sei in ihrer Form und Anordnung nach ewig und unvergänglich, ab.

Er vertrat die Erkenntnis der Vergänglichkeit alles Irdischen und die von ihm gefundenen Heilswahrheiten (Das Rad der Lehre) im nordöstlichen Indien. Seine Schüler und Anhänger verbreiteten die Heilslehre, entwickelten sie weiter und fanden auch in China viele Anhänger, obwohl die chinesische Kultur bereits zweitausend Jahre alt war, als sie mit dem Buddhismus in Berührung kam.

Bereits im Jahr 65 n. Chr. wurde in China die erste buddhistische Gemeinde gegründet, war aber durch viele widerstreitende Sekten bis zum Jahre 405 ohne Bedeutung. Erst durch das Wirken von Kumarajiva und Huiyuan erhielt der Mahayana Buddhismus eine chinesische Philosophie. Der Buddhismus verankerte sich neben dem Daoismus und Konfuzianismus in der chinesischen Kultur und bestimmte das kulturelle Leben mit.

Vom Kaiser Wu (Liang-Dynastie 502-557) wurde im Jahr 495 im Gebirgszug Song Shan, am Fuße des Berges Shao (Shaoshi) für den indischen Mönch Ba Tuo das Kloster Shaolin „Kloster im Wald Shao“ nach dem

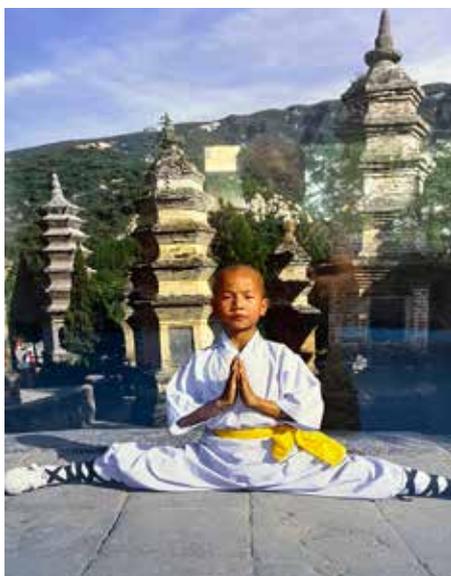


Feng Shui Prinzip errichtet. Ba Tuo gründete eine berühmte Schreibschule in der er mit anderen Buddhistischen Mönchen Sutren-texte vom Sanskrit ins Chinesische übersetzte. Der Berg Song Shan ist neben den Buddhisten auch für die Daoisten heilig und wird sogar von den Konfuzianern verehrt.

Bodhidharma kam ca. 527 nach Shaolin, wo er 9 Jahre meditierte und aufbauend auf seine Meditationspraxis den Chan/Zen Buddhismus begründete, der sich von Shaolin aus ausbreitete. Das zu jener Zeit daoistisch geprägte Kloster erfuhr eine Kombination aus Meditationspraktiken des Chan/

Zen und körperertüchtigenden Bewegungen. Er lehrte die Kampfkunst, im Unterschied zu seinen Shaolin-Nachfolgern, nur als ergänzende Disziplin zum Erreichen der Erleuchtung. Aus diesen Bewegungen entstand dann die spätere Shaolin-Kampfkunst Kung Fu (chin. Wushu) sowie die Form Shiba luohan shou „Die 18 Hände der Arhats“ Auf diese Weise entstand die berühmte Kampfbox Schule von Shaolin (Shaolin Quan).

Im Laufe der Zeit wurden die Techniken weiterentwickelt und es kamen auch Impulse für Lebensformen wie Feng Shui, Kung Fu, Qi Gong oder Taijiquan (Tai Chi)



hinzu. Seine Blütezeit hatte das Kloster und seine Kampfkunst von 1368 bis 1644. Die regierende Ming-Dynastie förderte die Mönche und die klösterliche Armee, welche eine Stärke von 2500 Mann erreichte. Im Laufe der Zeit wurde das Kloster dann einige Male zerstört, geplündert und wieder aufgebaut. Beim großen Brand im Jahre 1928 fiel nicht nur ein großer Teil des Tempels, sondern auch die legendäre Bibliothek den Flammen zum Opfer.

1937-1949 wurden im Krieg gegen die nationalistischen Kuomintang und die Japaner zahlreiche Klöster und auch Tempel zerstört.

Nach Gründung der Volksrepublik China durch Mao Zedeng 1949 ließ man die Mönche anfangs gewähren, aber Mitte der fünfziger Jahre initiierten die Kommunisten unter dem Volk Umerziehungsprogramme gegen den Aberglauben, wozu auch der Buddhismus zählte.

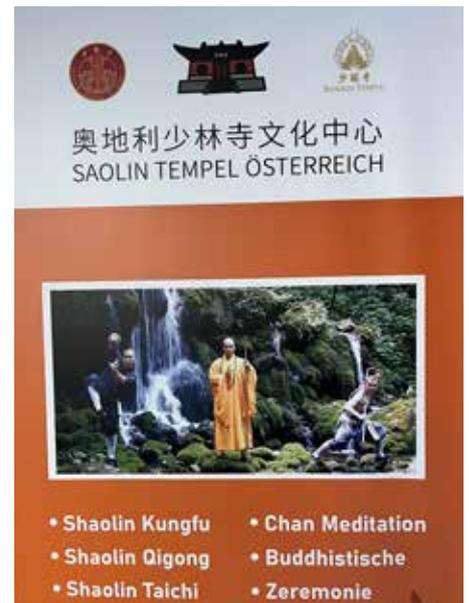
1966 wurde der Tempel schließlich im Zuge der Kulturrevolution zerstört, die verbliebenen Mönche vertrieben und verfolgt. In der Bodenreform enteignete die Partei die Klöster und teilte ihre ausgedehnten



Ländereien unter den Lokalbauern auf.

Erst 1982 wurde der Tempel durch den Film „Shaolin Temple“ und Shows im Westen bekannt und für den Tourismus entdeckt. Schließlich ließ die Chinesische Regierung den Tempel wieder aufbauen und erlaubte im Zuge einer allgemeinen Liberalisierung der Religionsausübung auch den buddhistischen Mönchen wieder legal zu praktizieren.

1988 wurde der Palast der Kampfsportkünste eröffnet, ein Ausbildungszentrum, indem Anhänger des Shaolin verschiedene Kurse besuchen können. Es werden auch die grundlegenden Kenntnisse des Chan-Buddhismus, Meditation, Kalligraphie, buddhistische vegetarische Ernährung und die traditionelle chinesische Heilkunst vermittelt. Die Kurse sind auch für Andersgläubige,



Ausländer und Frauen zugänglich. In den benachbarten Orten Dengfong und Shaolin trainieren mehr als 30.000 Schüler in den vielen privaten und einigen staatlichen Kung Fu Internaten. Die Kinder erwarten sich später eine Karriere als Leibwächter, Polizist oder Kung Fu Lehrer. Heute sind in China die allermeisten Tempel im Besitz von staatlichen Verwaltungsämtern.

Das alles recherchierte ich, damit ich entsprechend informiert bin, vor meiner China Reise. Überraschend erfuhr ich dabei, dass es in Wien den einzigen autorisierten Shaolin Tempel aus China gibt. Unter der Leitung von Großmeister Shi Yanliang werden im 5. Bezirk im Tempel- und Kulturzentrum auch die Kampfkünste und das Wissen gelehrt, welches auch in China vermittelt wird.

Nähere Informationen gibt es unter [www.shaolinkultur.at](http://www.shaolinkultur.at). Nach meiner China-reise kann ich über das Shaolin Kloster und die Kung Fu Mönche berichten.

**Karl MITSCHKE**





# Sportschießen

## Medailenregen bei Wiener Wettkämpfen

**D**ie Luftwaffendisziplinen sind bis Ende September noch in der Sommerpause. Um das Training in dieser Zeit nicht aus den Augen zu verlieren, findet noch bis Mitte September unser vereinsinterner LP-Sommercup statt. Weiters nutzen wir den Sommer auch intensiv für Aufnahmegespräche, um unser Team Luftpistole zu vergrößern und hoffentlich auch das eine oder andere Kadermitglied zu gewinnen.

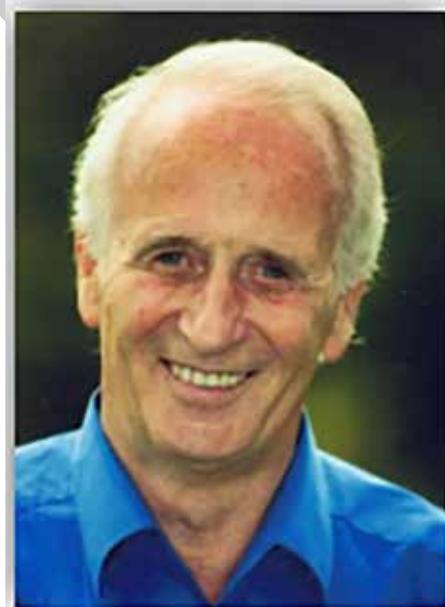
Viele Mitglieder in diesem Bereich verdanken wir auch **Kurt Kornfeld**, der sich als Trainer stets auch um die Ausbildung junger Menschen gekümmert hat. Vor rund 10 Jahren hat Kurt sich der PSV Sektion Sportschießen angeschlossen und war als Funktionär tätig. Wir haben ihn vor einigen Jahren zum Ehrenmitglied ernannt und mussten uns im Juni 2024 leider für immer von ihm verabschieden. Zahlreiche Personen aus verschiedenen Vereinen und auch dem Sportschützenlandesverband Wien haben ihm die letzte Ehre erwiesen. Wir werden vereinsintern in den kommenden Wochen ein Gedenkschießen (Luftpistole) organisieren.

Nach langer Pause findet heuer wieder eine Vereinsmeisterschaft Luftpistole statt. Auch die Teilnahme an der Österreichischen Bundesliga (Luftpistole) wurde bereits beschlossen.

In den ISSF Feuerpistolen Disziplinen sind Rundenwettkämpfe und Landesmeisterschaften abgeschlossen. Bei den Rundenwettkämpfen des Sportschützenlandesverbands Wien sind heuer **Stefaniya Naydenova** und **Wolfgang Widter** in der 25 m (Sport-) Pistole und auch der 25 m Standardpistole angetreten, sie haben in beiden Disziplinen in ihren Klassen den ersten Platz erreicht.

Sowohl im Wiener Cup 50 m Pistole als auch bei der Wiener Landesmeisterschaft 50 m Pistole haben **Wolfgang Widter** und **Georg Mayer** den ersten Platz in ihren Klassen belegt. In der Klasse Senioren 1 liegt **Alexander Hernach** bei der Landesmeisterschaft auf Platz 3.

In der Disziplin Zentralfeuerpistole ist der PSV-Kader in den Klassen Senioren 1 und Senioren 2 angetreten, in beiden Klassen gibt es einen Doppelsieg durch **Wolfgang**



Kurt Kornfeld

**Widter** und **Thomas Benesch** bzw. **Günter Weiser** und **Kurt Prinkel** und damit auch den Mannschaftssieg für **Wolfgang Widter, Thomas Benesch** und **Kurt Prinkel**.

**Irene Stuller, Wolfgang Widter** und **Kurt Prinkel** holen sich in der Disziplin Standardpistole die Wiener Meistertitel in der jeweiligen Klasse. **Wolfgang Widter, Kurt Prinkel** und **Manfred Sabitzer** sichern sich die Goldmedaille in der Mannschaftswertung dieser Disziplin.

**Irene Stuller** gewinnt Silber in der Disziplin 25 m Pistole, **Wolfgang Widter** erneut Gold. In der Klasse Senioren 2 gehen alle Medaillen an die PSV und die Schützen **Kurt Prinkel, Manfred Sabitzer** und **Günter Weiser**. **Wolfgang Widter, Günter Weiser** und **Kurt Prinkel** dürfen sich deshalb auch über den 1. Platz in der Mannschaftswertung freuen. Damit schließt die PSV die Wiener Landesmeisterschaft Feuerpistole auch mit dem 1. Platz im Medaillenspiegel ab.

Für alle, die noch zusätzliche Trainingsmöglichkeiten unter Wettkampfbedingungen nutzen oder noch nicht an Meisterschaften teilnehmen wollten, haben wir erstmals gemeinsam mit dem Sportklub Handelsministerium Rundenwettkämpfe in Sport- und Standardpistole veranstaltet. In beiden Disziplinen siegt **Wolfgang Widter** vor **Kurt Prinkel**, in der Standardpistole



Siegerehrung PSV SKH RWK



Siegerehrung LM FP



LM 50m Siegerehrung

liegt **Georg Mayer** auf Platz 3. Wir werden diese Wettkämpfe auch im kommenden Jahr wieder anbieten.

Unser FFWGK-Kader bereitet sich intensiv auf die Wiener Landesmeisterschaften und die Österreichische Meisterschaft vor, beide Veranstaltungen finden im September statt. Bei der Wiener Landesmeisterschaft treten diesmal 19 PSV-Mitglieder an, für die Österreichische Meisterschaft konnten sich 11 Personen qualifizieren.

Im Anschluss an diese Meisterschaften starten wir wieder mit unseren Hobby-Bewerben, zu denen wir gerne auch Gäste begrüßen.

Am 21. September findet der Tag des Sports 2024 am Wiener Heldenplatz statt. Die PSV Wien wird den Österreichischen Schützenbund dort erneut vertreten und auch die sogenannte „Mitmach-Station“, die bisher nur für Luftgewehr angeboten worden ist, um die Luftpistole erweitern. Das kürzlich angeschaffte SCATT-Trainingssystem bietet dabei mit Hilfe eines hochpräzisen, optischen Sensors die Möglichkeit, alle Bewegungen des Laufs während des Zielvorgangs zu erfassen und in Echtzeit über eine App anzuzeigen. Dabei wird zwar der Abzug betätigt, aber kein Schuss abgegeben, somit ist dies die optimale Möglichkeit, diese herausfordernde Sportart in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Für die kommende Saison wird dieses Trainingssystem auch an unserem Schießstand regelmäßig zum Einsatz kommen, um noch bessere Leistungen zu erzielen.

Am 17. September macht die T9F Roadshow Station in Kaisermühlen. Neben Servicearbeiten und Ankauf von Luftdruckwaffen werden auch Munitionstests an unserem Schießstand angeboten.

**Elisabeth REISER-ECKELHART**



Siegerehrung LM FP Team PSV

## UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

- ▶ **FFWGK VOLLPROGRAMM MIT DUELLMODUS** 12. Oktober 2024
- ▶ **REVOLVER-/45ER-/GLOCK- UND TASCHENWAFFENBEWERB** 19. Oktober 2024
- ▶ **GROSS- UND KLEINKALIBERBEWERB** 23. November 2024
- ▶ **SCHNELLFEUERSERIENBEWERB** 30. November 2024
- ▶ **KRAMPUSSCHIESSEN** 7. Dezember 2024
- ▶ **WEIHNACHTSSCHIESSEN** 21. Dezember 2024
- ▶ **SILVESTERSCHIESSEN** 31. Dezember 2024

Die Ergebnisse aller Bewerbe sind auf unserer Webseite abrufbar. Ergebnislisten: PSV Wien Sektion Sportschießen ([psvwien.sportschiessen.at](https://psvwien.sportschiessen.at))

Für aktuelle Informationen rund um unsere Sektion und den Schießsport besucht unsere Webseite: <https://psvwien.sportschiessen.at> und unsere Facebookseite: <https://www.facebook.com/PSVWienSportschiessen>

Bei Interesse an unseren Schnuppertrainings, Firmenveranstaltungen oder der regelmäßigen Zusendung von Informationen rund um unsere Bewerbe, meldet euch einfach unter [psvwien.sportschiessen@gmail.com](mailto:psvwien.sportschiessen@gmail.com).



# Tennis Meisterschaft

## 39. Wiener Polizei Tennis Mannschaftsmeisterschaft 2024



2. Sportleiter der PSV Wien  
und Sektionsleiter Tennis

Die 39. Wiener Polizei Tennis Mannschaftsmeisterschaft 2024 wurde Anfang Juli 2024 beendet. Es haben 18 Mannschaften aus Sportgruppen von 13 Abteilungen (Innere Stadt, Josefstadt, Favoriten, Simmering, Döbling, Floridsdorf, Donaustadt, AFA, ASE WEGA, BZS-Wien, LKA AST Mitte, LVA und Schwechat) teilgenommen. 45 Spiele in 3 Leistungsklassen wurden durchgeführt.

Sieger in der 3. Klasse wurde die Sportgruppe FAVORITEN vor der Sportgruppe SIMMERING. Die Kollegen der Sportgruppe Favoriten haben mit 5 Siegen und einem Spielverhältnis von 18:2 die 3. Klasse dominiert. Im direkten Duell und im letzten Spiel dieser Klasse konnte sich Favoriten mit 3:1 durchsetzen. Zahlreiche Fans und Vertreter beider SPKs verfolgten dieses „Derby“.

Sieger in der 2. Klasse wurden die Kollegen der Mannschaft Sportgruppe



Finale Mannschaftsmeisterschaft 3. Klasse - links Favoriten in Hell - rechts Simmering in Gelb, vom 2.7.2024, TC Kaiserebersdorfer Straße 126 © PSV Wien - Robert ANGERER

1. KLASSE	Runden	Punkte	Sieg	Remis	Niederl.	Spiele		Sätze		Games	
						"+"	"-"	"+"	"-"	"+"	"-"
LKA AST MITTE	5	8	4	0	1	15	4	20	10	92	76
FLORIDSDORF	5	8	4	0	1	13	6	18	14	96	95
ASE WEGA	5	6	3	0	2	13	7	27	16	183	140
BZS-WIEN	5	5	2	1	2	10	10	22	20	143	104
LVA-WIEN	5	3	1	1	3	7	13	18	17	154	129
DÖBLING-WÄHRING	5	0	0	0	5	1	19	2	30	42	168
2. KLASSE	Runden	Punkte	Sieg	Remis	Niederl.	"+"	"-"	"+"	"-"	"+"	"-"
SCHWECHAT	5	10	5	0	0	19	1	38	3	221	97
JOSEFSTADT	5	7	3	1	1	14	6	26	17	208	141
INNERE STADT	5	4	2	0	3	10	10	21	21	178	176
LVA-WIEN II	5	3	1	1	2	5	11	17	18	137	148
AFA	5	2	0	2	2	4	12	10	25	124	178
ASE WEGA II	5	2	0	2	3	4	16	9	37	123	251
3. KLASSE	Runden	Punkte	Sieg	Remis	Niederl.	"+"	"-"	"+"	"-"	"+"	"-"
FAVORITEN	5	10	5	0	0	18	2	32	12	225	140
SIMMERING	5	8	4	0	1	15	5	33	12	238	150
JOSEFSTADT II	5	5	2	1	2	9	11	24	21	200	188
INNERE STADT II	5	4	1	2	2	9	11	17	30	178	245
DONAUSTADT	5	3	1	1	3	8	12	18	27	183	198
LVA-WIEN III	5	0	0	0	5	1	19	11	33	129	232
Kontrolle - gesamt	45	88	38	12	38	175	175	363	363	2854	2854

SCHWECHAT, welche alle ihre 5 Spiele, somit 10 Punkten und mit einem Spielverhältnis von 19:1 gewinnen konnte. Den 2. Platz sicherten sich die Kollegen der Sportgruppe JOSEFSTADT mit 7 Punkten.

Sieger in der 1. Klasse und somit erstmal WIENER MANNSCHAFTSRMEISTER wurden die Kollegen und die Kollegin der Sportgruppe LKA AST MITTE mit 8 Punkten aus 5 Spielen und einem Spielverhältnis von 15:4. Den 2. Platz belegten die Kollegen der Sportgruppe FLORIDSDORF, ebenfalls mit 8 Punkten aus 5 Spielen und einem Spielverhältnis von 13:6.

Die Verantwortlichen der Sektion Tennis gratulieren den Siegern und Platzierten und bedanken sich bei allen aktiven Sportlern und Sportlerinnen, sowie den Spartenleitern, Spartenleiter-StV. und Mannschaftsführern für den mehr oder weniger problemlosen Ablauf der Meisterschaft. Ein Danke gilt auch den Verantwortlichen auf den Dienststellen für die Genehmigung der beantragten erforderlichen Dienstfreistellungen.

Robert ANGERER

immer ein Erlebnis

Centimeter  
- seit 1996 -  
WIRTSCHAFTS-UNIVERSITÄT WIEN

Einlösbar bis 31.3.25

4x in Wien

~~€99,00~~  
€44,50

**Stell dich dem Kampf  
Das Schwert**

Gönn dir unser XXL Schwert für sechs Personen zum halben Preis

Schnitzeln  
Grillkotelette  
Chicken Wings  
Chili con Carne  
Pommes frites

Tel. 014700606  
www.centimeter.at

zur Speisekarte



Gutschein bitte ausschneiden und vor dem Zahlen vorweisen

# BLUMEN REGINA

## IHR BAUMFÄLLPROFI

Baumschnitt  
Baumfällungen  
Erledigung aller  
Behördenwege bis zur  
Ersatzpflanzung  
Auch Wurzelstockentfernung

### GARTENGESTALTUNG

## NEU: PFLASTERARBEITEN UND PLATTENVERLEGUNG

Vertikutieren • Rasenmähen  
Heckenschnitt • Baggerarbeiten  
Erdtransport • Aushub  
Trockenmauern • Bewässerungsanlagen

Tel. 0699/126 54 973  
www.blumen-regina.at

# BLUMEN REGINA

1210 Wien, Prager Straße 122  
Brünner Straße 31 • Donaufelder Straße 1

Tel. 01/271 63 96      Tel. 0664/201 62 80

**HIER  
KANN  
IHRE  
WER-  
BUNG  
SEIN**

## VWA drucken und binden zum Fixpreis

VWA über die Webseite bestellen und hochladen  
und spätestens 24 Std später abholen.

**VWA mit Drahtspiralbindung oder Klebebindung**  
inkl. Deckfolie und Rückenkarton

	1 Stk.	2 Stk.	3 Stk.
bis 50 Seiten mit S/W Druck	8,00	15,50	22,50
bis 50 Seiten mit Farbdruck	14,50	28,50	42,00

**VWA mit Hardcoverbindung**  
in schwarz oder bordeauxrot

	1 Stk.	2 Stk.	3 Stk.
bis 50 Seiten mit S/W Druck	13,80	27,00	53,00
bis 50 Seiten mit Farbdruck	20,40	39,00	56,80

**bcn**

BCN Drucklösungen GmbH  
1070 Wien, Neustiftgasse 12  
Tel.: 01 523 13 74  
office@bcn.at  
www.bcn.at





Brigitte Mramor



Mit der geforderten Änderung der Ernährungsgewohnheiten, die pflanzliche Alternativen propagiert, ist auch die Rote Rübe wieder stärker ins Rampenlicht gerückt.

## Rote Rübe

### Rund und gesund

#### Aus der Geschichte

Rote Rüben stammen – wie die Futterrüben, die Zuckerrüben und Mangold – von der ursprünglich im Mittelmeergebiet und Nordafrika beheimateten Strandrübe (*Beta maritima*) ab, haben sich jedoch schon früh bis in die Steppen Asiens und in Mitteleuropa verbreitet. Funde aus der Jungsteinzeit in einer holländischen Küstensiedlung legen nahe, dass die Blätter der Wilden Rübe schon in prähistorischen Zeiten als Gemüse verzehrt wurden. Die Kultivierung begann vermutlich im zweiten Jahrtausend vor Christus. Laut schriftlichen Quellen um 800 v. Chr. aus Assyrien (heute zwischen Bagdad und Persischem Golf) soll die Wildform in den Hängenden Gärten von Babylon gewachsen sein.

Erste Berichte über ihre Heilwirkungen hat der griechische Arzt und Lehrer Hippokrates (ca. 460 v./370 n. Chr.) beschrieben. In etwa zu diesen Zeiten berichtete der griechische Gelehrte und Naturforscher Aristoteles über eine rotstielige Sorte, sein Schüler Theophrast kannte bereits unterschiedlich gefärbte Blattstiele und fand eine von Sizilien stammende weiße oder hellgrüne Sorte, die nach der Insel „sicala“ genannt wurde. Auch die Römer kannten eine weiße und eine schwarze Sorte, die sie „beta“ nannten, und bei der es sich um den Vorläufer unserer heutigen Sorte handeln könnte. Die Römer erkannten den medizinischen Wert der Wurzeln, schätzten sie als Heilpflanze, verzehrten sie, und brachten die Rübe nach Mitteleuropa.

Bis ins 16. Jahrhundert kamen meist die Blätter der Rübe auf den Esstisch, weil die Wurzeln zu hart und dünn waren. Erst als diese zu verschiedenen, dickfleischigen Sorten gezüchtet wurden, konnten die Rüben auch über den Winter gelagert werden. Immer

noch waren aber die Samen und Pflanzenteile in der Volksmedizin ein Heilmittel.

#### Die Rübenfamilie

Die Wilde Rübe, eine Unterart der Pflanzenart Rübe, wird auch Meer- bzw. Strandrübe oder Wild-Beete, Meer-, See- oder Wilder Mangold genannt und gilt als ursprüngliche Stammform der kultivierten Rübensorten Futterrübe, Zuckerrübe, Rote Rübe (Rote Bete, Rahne, Rande) und Mangold. Diese Rüben gehören zur Familie der Fuchschwanzgewächse, wo sie in der Unterart *Beta vulgaris* subsp. *vulgaris* zusammengefasst werden und die Rote Rübe zur Conditiva-Gruppe gehört.

Heute noch wächst die Wilde Rübe in den ursprünglichen Landschaften in Südeuropa und in Nordafrika an den Küsten des Mittelmeeres, aber auch westwärts bis zu den Atlantikinseln, südöstlich bis nach Indien und im Norden an den Südküsten von Norwegen und Schweden. Nachdem die Wilde Rübe die Ausgangsform aller Kulturrüben ist, spielt sie beim Erhalt pflanzen-genetischer Vielfalt eine wichtige Rolle. Die Sorge geht dahin, dass sich die Wildbestände und Rübenfelder zu nahe kommen und sich durch Rübenpollen die Diversität der Wildvorkommen verändert.

Tröstlich ist, dass es trotz Gentechnik und Hybridtechnik, die von der Saatgutindustrie genutzt werden, noch herkömmliches Bio-Saatgut zu kaufen gibt. Gewonnen in den Schau- und Vermehrungsgärten der Arche Noah, wird es in Kleinmengen an Hobbygärtner abgegeben.

#### Anbau und Verwendung

Die Rote Rübe ist nicht nur eine Feldpflanze wie sie auch bei uns großflächig angebaut

wird, sie eignet sich genauso für den Anbau im eigenen Garten, sofern die Erde nicht lehmig ist. Die weitgehend auch gegen Trockenheit unempfindliche Pflanze blüht erst im zweiten Jahr, bevor sich durch Verdickung des Hypokotyls, jenem Abschnitt zwischen Wurzelhals und Ansatzstelle der Blätter die Knolle bildet, wobei manchmal auch die Wurzel selbst in das Dickenwachstum miteinbezogen sein kann.

Kennt man die Rote Rübe nur als industriell hergestellten Salat aus dem Glas wird man sie auf einem Marktstand vielleicht nicht gleich erkennen, denn sie kann in ihren Kulturformen rund oder birnenförmig sein und erst beim Aufschneiden wird ihr purpurrotes Fruchtfleisch sichtbar. Diese gleichmäßig rote Farbe weist die Rübe allerdings durch die Weiterveredelung ab dem 19. Jahrhundert auf. Davon abgesehen gibt es auch die farblose, „Weiße Bete“, die hellgelbe, „Gelbe Bete“ oder „Goldrübe“ und die italienische Züchtung Tonda di Chioggia beispielsweise zeigt nach dem Halbieren eine ringförmige, weiß-rosa Maserung.

Verschiedene Sorten werden hauptsächlich in Oberösterreich, gefolgt von Niederösterreich im Erwerbsbau kultiviert, sodass mit einer Erntemenge von etwas mehr als 9.000 Tonnen gerechnet werden kann.

Die Saison für Rote Rüben beginnt im Mai – 8-10 Wochen nach der Aussaat – mit den ersten jungen, kleinen Knollen, die im Garten beim Vereinzeln gefunden oder mit den Blättern als Bund auf den Märkten angeboten werden.

Ab August, sobald die Blätter leicht fleckig sind und auf jeden Fall vor dem ersten Frost, werden die ausgereiften Knollen geerntet und auch die Märkte versorgen uns aus Lagerbeständen bis in das nächste



Frühjahr. Sollen kleinere Mengen gelagert werden, wickelt man sie in Zeitungspapier ein oder legt sie in einen durchlöcherten Gefrierbeutel, womit sie bis zu vier Wochen im Gemüsefach des Kühlschranks frisch bleiben. Größere Mengen, die nicht vom Ernten angestochen oder verletzt sein dürfen,

steckt man am besten in eine mit Folie ausgelegte, mit feuchtem Sand, Sägespänen oder Kokosfasern gefüllte Kiste, wobei nur das „Herz“, das übrig gebliebene, innerste der Blätter nach dem vorsichtigen Entfernen des Laubes herauschauen soll, damit sie in einem kühlen Kellerraum (bei 4-6 °C) bis zu fünf Monate gelagert werden können. Manche Hobbygärtner legen im Freien eine mit engmaschigem Draht ausgekleidete Grube an, in die die Roten Rüben schichtweise in feuchten Sand eingelegt und mit einem Holzbrett abgedeckt werden. In Gegenden mit mildem Winter können die Rüben im Beet bleiben, weil sie Temperaturen bis minus 5 °C vertragen. Nach sorgfältigem Waschen unter fließendem Wasser kocht man die Rüben mit den Wurzeln und den Blattansätzen ungefähr eine Stunde in Salzwasser, um das „Ausbluten“, den Verlust von Saft und Aroma, zu verhindern. Fertig gekocht schneidet man die Ansätze weg und die Rübe lässt sich leicht schälen.

Eine weitere Möglichkeit der Bevorratung ist es, die Knollen ungefähr eine halbe Stunde zu kochen, geschält nach Wunsch zu zerkleinern und einzufrieren. Am längsten haltbar sind die Roten Rüben, wenn man sie vorbereitet wie Gewürzgurken sauer in Einkochgläser einlegt und im Backrohr pasteurisiert.

Bei einem geringen Brennwert von 185 kJ pro 100 Gramm enthalten diese

vitaminreichen Rüben neben verschiedenen Spurenelementen und Mineralstoffen reichlich Folsäure, Kalium und Eisen und einen hohen Anteil an sekundären Pflanzenwirkstoffen, womit sie in den Wintermonaten zu einem idealen Vitalstoffspender werden.

Je nach persönlicher Vorliebe bereitet man aus den Roten Rüben eine Suppe zu, füllt sie mit Frischkäse, Ziegenkäse oder serviert sie als Carpaccio mit Feta und Nüssen, macht daraus mit Feigen eine Füllung für einen Strudel oder verwendet sie als Zutat für einen Flammkuchen. Vor allem die frisch geernteten Rüben bieten das volle Aroma und werden als Salat mit frisch geriebenem Kren, als Rohkost, gemischt mit Karotten, Äpfeln, Orangen und Nüssen verzehrt oder zum Beispiel als Blickfang fein gehobelt mit grünem Salat vermischt. Bekannt ist „Borschtsch“, diese ursprünglich aus der Ukraine stammende Suppe, für die es auch in den Nachbarländern verschiedenste Rezepte gibt.

#### Bilder:

LINKE SEITE:

**ROTE RÜBE IM HOCHBEET**

| © Maja Dumat – Creative Commons Licence BY 2.0

RECHTE SEITE:

**FRISCH GEERNTETE ROTE RÜBEN**

| © LydieLoiseau – Creative-Commons-Lizenz 4.0 international

 @MILLENNIUMCITYWIEN  
 @MILLENNIUMCITY

WENN DU MERKST,  
 DU BIST AM  
 FALSCHEN ORT.



SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE!  
 CINEPLEXX, FLIP LAB,  
 MONKI PARK,  
 OCEAN PARK UND MEHR!

MILLENNIUM CITY

IMMER EIN ERLEBNIS  
 MILLENNIUM-CITY.AT



# Hoteltipp: Hotel Sirius am Plattensee

## Kultur, Badespaß und Kulinarik bestens vereint



**D**irekt am Ufer des Plattensees liegt das erst 2023 eröffnete Sirius Hotel\*\*\*\* superior, wir waren vor Ort und verraten, warum sich die Reise auf jeden Fall lohnt.

Ungarn mag für viele Menschen vielleicht nicht im Fokus für eine Urlaubsreise stehen, nach unserem Besuch des Sirius Hotel in Keszthely am Plattensee können wir diesen Ort aber als Urlaubs-Hotspot nur wärmstens empfehlen.

Das Sirius Hotel\*\*\*\* superior liegt direkt am Strand, ist aber nur wenige Gehminuten von der Innenstadt entfernt. Es bietet zudem auch eine Fülle anderer Freizeitaktivitäten.

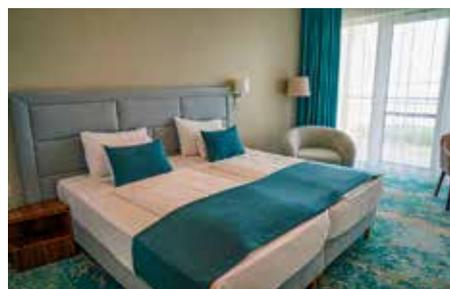
Wie gut das erst 2023 eröffnete Hotel ist, zeigt auch die Auszeichnung zum besten Hotel Ungarns gleich im Eröffnungsjahr.

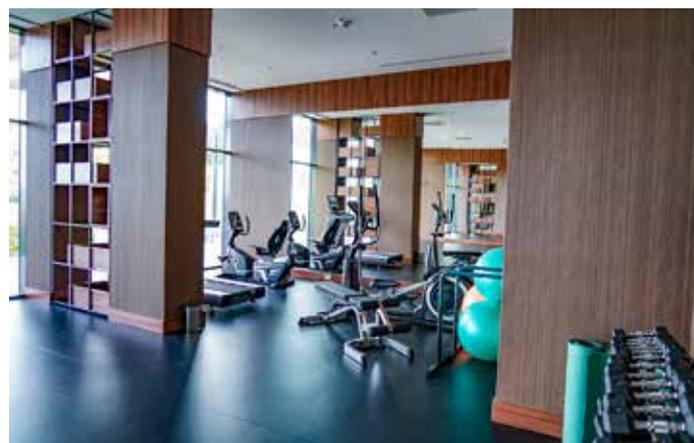
Schon die Außengestaltung des Hotels zeigt viel Geschmack, modernes Design trifft hier auf architektonisch schön gelöste Details, die das Hotel sehr modern ansprechend lassen.

### Sehr schön gestaltetes Hotel

Drei Stockwerke in zwei Gebäuden sind zudem von der Größe her überschaubar, so dass auch noch ein familiärer Touch beibehalten wird. Die lichtdurchflutete Lobby zeigt sich ebenfalls in einem sehr modernen Look und bietet eine schöne Kombination aus Holz, Fliesenboden und blauen Wand- und Sitzbezugsfarben. Die Farbe Blau zieht sich dabei durch das gesamte Hotel und soll die Wasserfarbe des Plattensees auch ins Hotel bringen.

An der Rezeption wird man freundlich empfangen und bekommt neben der Karte für das Zimmer auch ein Uhr ähnliches Magnetarmband, mit dem man Zugang zum Spa, dem Steg und anderen gemeinsam





zugänglichen Räumen sowie seinem eigenen Zimmer hat.

Die Zimmer selbst sind ebenfalls sehr geschmackvoll und luxuriös eingerichtet, auch hier dominieren freundliche helle Farben und viel Blau. Ein großer Flachbildfernseher gehört ebenso zur Ausstattung wie eine individuell regulierbare Klimaanlage oder ein geräumiges Badezimmer.

Sehr gut ist auch, dass es genügend Steckdosen gibt, die auch mit einem USB-Anschluss kombiniert sind. Gratis WLAN ist ebenfalls im ganzen Hotel verfügbar, womit sich das Sirius Hotel am Puls der Zeit zeigt.

### Toller Blick auf den Plattensee

In den LakeSide-Zimmern hat man auch einen schönen Blick über den großzügigen Garten hin zum Plattensee. Das Panorama ist atemberaubend, und man fühlt sich schon nach wenigen Minuten im Hotel so entspannt, wie man es sich von einem Urlaub auch erwartet.

Weiteres Entspannungspotenzial bietet das „Spa Essence“ im Hotel Sirius. Hier findet man nicht nur einen Fitnessraum, sondern auch die Wave Bar, welche man mit Badekleidung besuchen kann.

Im Fitnessraum ist auch genug freier Platz für Yoga-Übungen, so dass jeder sein passendes Fitnessprogramm absolvieren kann.

Danach kann man in den insgesamt sieben Pools schwimmen, oder die Massage-Whirl- und Sprudelfunktion der jeweiligen Becken genießen. Auch ein ovales Wildwasserbecken sorgt für Spaß für die ganze Familie. Raus aus dem Wasser, kann man sich in den zehn Saunatraktionen den Schweiß auf die Stirn treiben lassen.

### Kulinarik auf höchstem Niveau

Nicht zu kurz kommt auch die Kulinarik im Hotel. Ein Highlight ist das Abendbuffet, das sowohl mit Köstlichkeiten der Region als auch mit internationalen Speisen aufwarten kann.

Neben drei verschiedenen Suppen stehen auch viele Vorspeisen, Salate und unterschiedliche Fleisch- und Fischspezialitäten mit einer Vielzahl an Beilagen zur Wahl

Auch die Nachspeisen können sich sehen lassen, die Dessertauswahl ist wie in einer Nobel Konditorei, und es gibt auch jeden Tag eine warme Nachspeise, wie zum Beispiel Kaiserschmarren oder einen typisch ungarischen Mohnkuchen mit Vanillesauce.

Um nach dem Urlaub nicht mit einigen Kilogramm mehr auf der Waage rechnen zu müssen, kann man auch abseits des Hotels viele Aktivitäten unternehmen. Neben dem Radverleih im Hotel gibt es auch eine Kooperation mit BalatonBike365, wo geführte Touren mit dem E-Bike angeboten werden.

Wer andere Orte erkunden möchte, kann auch mit der nur wenige Minuten vom Hotel entfernten Fähre in See stechen und ans andere Ende des Plattensees kommen.

Auf jeden Fall ist das Hotel Sirius in Kesztely ein totaler Geheimtipp für alle, die nicht nur auf beste Kulinarik, ein umfangreiches Wellnessprogramm und Wasserspaß stehen, sondern dies alles auch mit Kultur und Bootstouren verbinden möchten.





# Kia EV9 GT-Line

## Raumwunder mit E-Antrieb

**M**it dem EV9 hat Kia ein neues elektrisches Raumwunder im Sortiment, wir verraten in unserem Test wie sich Europas größter Kia im Alltag bewährt.

Der Ausbau der EV-Palette von Kia ist jetzt mit dem EV9 in seine zweite Phase gestartet. Optisch hebt sich der große Bruder des EV6 deutlich von der breiten Masse ab.

Er begeistert mit einem sehr markanten und eigenständigen Look, der sowohl etwas futuristisch als auch dynamisch und auch elegant wirkt. Uns gefällt der EV9 auf jeden Fall aus jeder Perspektive.

Neben seinem Aussehen soll der Stromer aber auch mit einer noblen Ausstattung, viel Platz und einer großen Reichweite aufwarten können. Wir sind daher gespannt, ob Kia alle diese Attribute auch erfüllen kann, wenn man mit dem EV9 unterwegs ist.

Preislich startet der 501 cm lange EV9 mit Heckantrieb bei 69.090,- Euro, wir haben uns für unseren Test für den Allradler in GT-Line-Ausstattung entschieden.

Dann sind 85.590,- Euro fällig, man bekommt aber dafür schon eine sensationelle Ausstattung, die man so nicht einmal in Premium-SUV-Modellen der deutschen Nobelkonkurrenz findet.

Optional hatten wir noch ein Schiebedach, die Metallic-Lackierung und die 6-Sitzer-Konfiguration mit Relaxation-Sitzen in der zweiten Reihe an Bord, was zu einem Gesamtpreis von 90.090,- Euro führt.

### Top Ausstattung

Im Preis enthalten sind aber schon Voll-LED Frontscheinwerfer mit intelligentem Fernlichtassistent im Vertical Cube Design,

klimateilerte Sitze in der ersten und zweiten Sitzreihe, eine Massagefunktion für den Fahrer, ein Meridian Soundsystem, ein Keyless-System und jede Menge weiterer luxuriöser Features.

Der Kia EV9 ist damit um rund 39.000,- Euro günstiger als der Mercedes EQE SUV, den wir vor ein paar Wochen im Test hatten, bietet aber mehr Raum, mehr Leistung, eine bessere und hochwertigere Ausstattung sowie eine höhere Reichweite.

Auch der Innenraum des Kia EV9 zeigt sich optisch wie das Außendesign von einer sehr hochwertigen, eleganten und dennoch modernen Seite.

Materialanmutung und -verarbeitung sind sensationell und übertrumpfen die deutsche Premium-Konkurrenz um einiges.

Alles wirkt wie für die Ewigkeit gemacht und fühlt sich extrem wertig an. Auch die Bedienung ist trotz neuester Technik einfach geblieben, klassische Schalter am Lenkrad erfreuen ebenso wie die Tasten für die Temperaturwahl auf der Mittelkonsole unter den Lüftungsdüsen.

Die Anzeige für die Klimasteuerung und dazugehörige zusätzliche Touchelemente befinden sich auch auf einem neuen 5,3"-Display, welches zwischen dem 12,3"-Digitaltacho und dem 12,3"-Touchscreen positioniert ist.

Leider wird die Anzeige aber vom Lenkrad verdeckt, was auch schon der einzige Kritikpunkt in Bezug auf die Innenraumgestaltung bleibt. Extrem großzügige Ablagen und traumhafte Sitze runden die positiven Eindrücke weiter ab.

Vor allem die klimateilerten Sitze mit Relax-Funktion haben es uns angetan. Sie

bieten nicht nur idealen Halt und perfekte Klimatisierung, durch die elektrisch ausfahrbare Relaxauflage für die Unterschenkel kann man auch während der Ladezeit entspannt im Auto sitzen und ein Buch lesen.

Durch das kantige Design ist zudem auch enorm viel Platz im Innenraum entstanden. Trotz Schiebedach haben auch große Passagiere kein Problem mit der Kopffreiheit und in jede Richtung auf allen Plätzen viel Raum um sich.

In der zweiten Reihe hat man First-Class-Verhältnisse, und selbst die dritte Reihe ist nicht nur für Kleinkinder, sondern für Erwachsene optimal nutzbar.

Bei voller Besetzung bleiben 308 bis 333 Liter Stauraum zur Verfügung, versenkt man die dritte Sitzreihe, steht ein Volumen von 828 Litern bereit. Maximal kann man zwischen 2.314 und 2.393 Liter und zwei Passagiere befördern.

Der EV9 zeigt sich somit vom Platzangebot als ideales Reisefahrzeug, bleibt nun nur noch zu klären, ob es auch der E-Antrieb schafft, uns zu überzeugen.

### Enorme Leistung

Angetrieben wird der Allradler von zwei je 192 PS (141 kW) starken E-Motoren, die Gesamtleistung liegt bei 384 PS (282 kW), und je E-Motor werden auch 350 Nm Drehmoment bereitgestellt.

Schon im normalen Fahrmodus hat man in jeder Situation genug Kraft zur Verfügung und kann sich über sehr flotte Fahrleistungen freuen. Wer es auf ein Maximum an Reichweite auslegt, ist mit dem Eco-Modus bestens bedient.



Möchte man absoluten Fahrspaß genießen, empfiehlt sich der Sport-Modus, der den großen Raumgleiter zum Spaßmobil macht. Hier werden nochmals ungeahnte Kräfte freigesetzt, und man sprintet in nur 5,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 200 km/h, wobei der EV9 auch beim Zwischensprint mit enorm viel Schubkraft überzeugen kann.

Ein Highlight ist auch die perfekte Geräuschdämmung, selbst bei Autobahntempo dringen kaum Wind- oder Abrollgeräusche in den Innenraum vor. Wer möchte, kann die absolute Stille aber auch mit einem künstlichen Motorsound zerstören, der via Touchscreen zuschaltbar ist.

Auch bei der Federung zeigt der EV9 Luxusauto-Charakter, er filtert Bodenebenheiten perfekt weg und liegt dennoch satt auf der Straße. Man merkt kaum, dass man mit einem so riesigen Auto unterwegs ist, außer man ist in der Stadt auf Parkplatzsuche.

Wobei auch hier der EV9 mit einer guten Rundumsicht aufwarten kann, was das Rangieren in der Stadt deutlich erleichtert – zudem gibt es eine Rundum-Kamerasicht, die ebenfalls hilfreich ist.

### Brauchbare Reichweite

In Anbetracht der Größe, eines Gewichts von über 2,5 Tonnen und dem gebotenen Fahrspaß waren wir natürlich gegenüber dem vom Werk genannten Verbrauch und der angegebenen Reichweite sehr skeptisch, bislang hatten wir ja noch nicht oft das Glück, diese Angaben auch in der Realität zu erreichen.

Aber auch hier hat der EV9 sehr positiv überrascht. Mit einem Durchschnittsverbrauch von 21,9 kWh pro 100 Kilometern konnten wir den vom Werk genannten Verbrauch von 22,3 bis 22,8 kWh sogar unterbieten.

Wer im Eco-Modus unterwegs ist, wird sogar unter die 20 kWh kommen, und dann auch die über 500 Kilometer Reichweite der 99,8 kWh großen Batterie erzielen können, wir sind auf eine noch immer sehr brauchbare Reichweite von rund 480 Kilometern gekommen.

Die Assistenzsysteme im Kia EV9 arbeiten ebenfalls sehr gut, leider muss man aber auch hier die durch den EU-Regulierungswahn entstandenen nervigen Pieps-Attacken von Aufmerksamkeitswarner und Tempolimitwarner bei jedem Start erneut deaktivieren, damit Ruhe einkehrt.

Auf jeden Fall hat der EV9 in unserem Test auf ganzer Linie überzeugt, er ist wohl



### Fact Box Kia EV9 GT-Line

#### Preis in Euro

Testwagenpreis ohne Extras	85.590,00
Testwagenpreis mit Extras	90.090,00
davon Steuern	15.015,00

#### Technische Daten

Leistung PS/KW	384/282
Max. Drehmoment Nm	350 + 350
Getriebe	1 Gang Automatik
Antriebsart	Allradantrieb

#### Fahrleistung und Verbrauch

0 – 100 km/h in sek.	5,3
Höchstgeschwindigkeit in km/h	200
Durchschnittsverbrauch in kWh	22,3 – 22,8
Reichweite in KM	505 – 512

#### Abmessungen und Gewichte

Länge in cm	501,5
Breite in cm	198,0
Höhe in cm (inkl. Dachgalerie)	175,5 – 178
Radstand in cm	310,0
Kofferraumvolumen in Liter	308 – 2.393
Leergewicht in kg	2.550
Zulässiges Gesamtgewicht in kg	3.240
Max. Zuladung in kg	690



eines der besten Elektroautos, die wir bislang im Test hatten. Er bietet eine passable Reichweite, viel Fahrspaß und einen

Komfort, den man sonst nur noch in der absoluten Luxusliga findet.



# Peugeot 208 GT Hybrid 100

## Klein und sparsam

**D**er Peugeot 208 ist nicht nur frisch geliftet ins neue Modelljahr gestartet, er ist erstmals auch in einer Hybrid-Version erhältlich. Wir haben den kleinen Sparmeister zum Test begrüßt. Die aktuelle Generation des Peugeot 208 hat für das neue Modelljahr ein kleines Facelift und eine technische Aufwertung spendiert bekommen.

Optisch erkennt man den neuen Jahrgang vor allem an der neu gestalteten Frontpartie, die jetzt noch markanter und dynamischer wirkt. Vor allem in der sportlichen GT-Version, die schon über Voll-LED-Scheinwerfer und LED-Tagfahrlicht im 3-Krallen-Design verfügt.

Für unseren Test haben wir auch gleich die GT-Version gewählt und mit dem neuen Hybrid-Motor kombiniert. Die Kunden haben hier die Wahl zwischen einer Version mit 101 PS (74 kW) oder 136 PS (100 kW).

Beide Modelle verfügen über eine neue 6-Gang-Automatik, wir haben uns für die schwächere Variante entschieden.

Hier liegt der Basispreis bei 29.820,- Euro und bietet schon eine recht gute Grundausstattung, die zum Beispiel schon ein Keyless-System, das Peugeot i-Cockpit mit 3D-Darstellung und 10"-HD-Touchscreen, 17"-Alufelgen und eine Klimaautomatik an Bord hat.

Für noch mehr Komfort, Luxus und Sicherheit haben bei unserem Testfahrzeug noch das Drive Assist Plus-Paket, ein Panorama Glasdach mit manueller Rollläden, die Metallic-Lackierung, das Navigations-Paket 2 und die Alcantara/Kunstledersitze gesorgt.

### Nicht günstig aber mit guter Ausstattung

Der Gesamtpreis summiert sich auf 33.217,68 Euro, womit der kleine Franzose

zwar nicht sehr günstig ist, dafür aber mit guter Ausstattung und einem sehr dynamischen Look aufwarten kann.

Eine peppigere Farbe hätte ihn zwar nochmals optisch aufgewertet, die graue Lackierung passt aber dennoch gut zum sportlichen Charakter.

Auch der Innenraum zeigt verschiedene Grautöne, die aber durch gelbe Ziernähte auf den Sitzen und am Lenkrad aufgelockert werden. Zudem steht ihm die Dekorleiste im Carbon-Look sehr gut.

Ebenfalls hervorragend zum sportlichen Charakter passt das Peugeot i-Cockpit mit kleinem Lenkrad und hoch positioniertem Tacho. So vermittelt der kleine Franzose schon im Stand ein hohes Maß an Dynamik.

Sehr gut bedienbar ist auch der 10"-Touchscreen, der zum Fahrer geneigt ist und über eine HD-Auflösung verfügt. Unter den Lüftungsdüsen gibt es auch Schnellwahltasten, die im Retro-Look wie Kippschalter gestaltet sind.

Neben den Schnellwahltasten steht auch noch ein Drehregler für die Audiolautstärke zur Verfügung, was ebenfalls ein sehr praktisches Feature ist, heutzutage aber von vielen Herstellern aus Kostengründen weggelassen wird.

Unter den Kippschaltern gibt es ein großes klappbares Fach, hinter dem sich eine induktive Ladestation versteckt. So kann man das Smartphone auch kurz im Auto lassen, und es ist dennoch für Langfinger nicht zu sehen.

Ein weiteres großes Ablagefach befindet sich unter dem Geheimfach, womit der Peugeot 208 auch in Bezug auf praktischen Nutzwert viele Pluspunkte sammelt.

Sehr angenehm sind auch die Sportsitze mit der feinen Alcantara-Polsterung und

Seitenbahnen in Kunstlederbezug. Der Fahrer kann sich sogar über eine Massagefunktion freuen, wenn der Rücken nach langen Etappen zu verspannen beginnt.

Fahrer und Beifahrer finden auch fürstliche Platzverhältnisse vor, im Fond geht es der Klasse entsprechend aber eher eng zu. So manches Kompaktfahrzeug übertrumpft der kleine Peugeot 208 aber beim Kofferraumvolumen.

Das Fassungsvermögen liegt bei 352 Litern, kann aber noch durch Umklappen der Rücksitze auf 1.163 Liter erhöht werden.

### Spritziger Antrieb

Bei der Motorisierung bietet Peugeot mit den Hybrid-Versionen interessante Alternativen zum Elektroauto und den bisherigen Benzinmotoren mit 75 PS und 101 PS.

Der schwächere Hybrid hat dabei den gleichen 1,2-Liter-3-Zylinder-Benziner mit 101 PS (74 kW) unter der Haube, der hier jedoch durch die 48-Volt-Technologie von einem kleinen E-Motor unterstützt wird.

Dieser speichert die benötigte Energie in einer 0,89 kWh großen Batterie und hilft vor allem beim Sprint mit zusätzlicher Kraft aus.

Der Benzinmotor liefert bei 1.750 U/Min 205 Nm Drehmoment, die zusätzliche Schubkraft vom E-Motor kommt hier durchaus willkommen zur Geltung. In der Praxis fühlt sich der Peugeot 208 mit dieser Kombination äußerst agil an.

Wir hätten ohne Blick auf den Zulassungsschein schon geglaubt mit der 136 PS-Version unterwegs zu sein, da sich das Triebwerk mit E-Unterstützung so dynamisch zeigt.

Für den Sprint von 0 auf 100 km/h vergehen nur 9,8 Sekunden, der Benzinmotor ohne



E-Unterstützung benötigt für die gleiche Aufgabe 10,1 Sekunden.

Bei der Höchstgeschwindigkeit muss sich der Hybrid mit 193 km/h aber dem Benzinern mit 194 km/h knapp geschlagen geben. Dennoch ist der Hybrid die bessere Wahl, da er sich auch beim Zwischensprint deutlich agiler anfühlt.

Laut Werk soll die Verbrauchersparnis bei rund 0,5 Litern liegen, im Schnitt soll man mit 4,5 bis 4,6 Litern pro 100 Kilometern das Auslangen finden.

Unser Testfahrzeug hatte leider noch einen sehr jungfräulichen Tachostand mit unter 1.000 Kilometern und war somit noch nicht richtig eingefahren. Der Verbrauch lag mit 6,4 Litern deshalb noch deutlich über den Werksangaben.

Einmal eingefahren wird man sicher weit unter 6 Liter kommen, da man vor allem in der Stadt auch oft kurze Strecken rein elektrisch unterwegs ist.

### Auch auf der Langstrecke angenehm

Dabei ist der Peugeot 208 nicht nur ein City-Flitzer, er bietet trotz sportlicher Abstimmung auch auf der Langstrecke viel Komfort und eine für diese Fahrzeugklasse gute Geräuschdämmung und auch sehr komfortable Abstimmung.

Die sehr direkte Lenkung in Kombination mit dem kleinen Lenkrad und der Wendigkeit vermittelt im täglichen Leben auch enorm viel Fahrspaß.

Auch bei der Sicherheitsausstattung zeigt sich der Baby-Löwe wie eine große Raubkatze und bietet alles, was man sich in dieser Klasse wünschen kann. Zum Glück hatten wir auch noch nicht die nervigen EU-Warnsysteme an Bord, dass Peugeot mit der Einführung dieser Systeme bis zum Schluss wartet, kann man als sehr positiv werten.

Das Facelift hat den Peugeot 208 nicht nur optisch aufgewertet, der neue Hybrid-Motor verleiht ihm auch deutlich mehr Fahrspaß. Wer einen dynamischen Kleinwagen mit coolem Look sucht, ist beim Peugeot 208 goldrichtig.



### Fact Box Peugeot 208 GT Hybrid 100

Preis in Euro	
Testwagenpreis ohne Extras	29.820,00
Testwagenpreis mit Extras	33.217,68
davon Steuern	5.765,05
Technische Daten	
Zylinder	3
Hubraum in ccm	1.199
Leistung PS/KW	101/74
Max. Drehmoment Nm/bei U/min	205/1.750
Getriebe	6 Gang Automatik
Antriebsart	Frontantrieb
Fahrleistung und Verbrauch	
0 – 100 km/h in sek.	9,8
Höchstgeschwindigkeit in km/h	193
Durchschnittsverbrauch in Liter	4,5 – 4,6
CO2 Ausstoß pro km in Gramm	101 – 105
Abmessungen und Gewichte	
Länge in cm	405,5
Breite in cm	174,5
Höhe in cm (inkl. Dachgalerie)	143,0
Radstand in cm	254,0
Kofferraumvolumen in Liter	352 – 1.163
Tankinhalt in Liter	44
Leergewicht in kg	1.228
Zulässiges Gesamtgewicht in kg	1.690
Max. Zuladung in kg	462





# ASPHALT FELSINGER

1110 Wien, Wildpretstraße 11  
www.felsinger.at 01 / 760 13

## Datenschutzinformation „RUNDSCHAU POLIZEI SPORT“

Sehr geehrte Leser und Leserinnen!

Wir, die Polzeisportvereinigung Wien, Wirtschaftsbetriebsgesellschaft mbH, pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und gewährleisten durch technische Maßnahmen in höchstem Maße, dass die Sicherheit Ihrer Daten gewährleistet ist.

Im Sinne der Bestimmungen der DSGVO und des Datenschutzgesetzes dürfen wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass die Redaktion des offiziellen Magazins der Polzeisportvereinigung Wien

aufgrund von Einverständniserklärungen (Art. 6 Abs.1 lit.a DSGVO; z.B. im Rahmen der Beitrittserklärung zur PSV Wien) oder zur Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs.1 lit.b DSGVO; z.B. Abonnements oder Werbeeinschaltungen durch Sponsoren) personenbezogene Daten (Namen, Funktionen, Behörden- bzw. Firmenzugehörigkeit, Adressen) zur Erstellung des Adressenverteilers der „RUNDSCHAU POLIZEI SPORT“ verarbeitet. Diese Daten werden ausschließlich zur postalischen Übermittlung der Zeitschrift an individuelle natürliche und juristische Personen gehalten.

Empfänger dieser Daten ist die W & H

MEDIA Druck & Verlag GmbH, 1120 Wien, Wagenseilgasse 5. Sämtliche Informationen zu den Betroffenenrechten nach des DSGVO stellen wir im Impressum auf zur Verfügung. Sollten Sie in Zukunft auf eine Zusendung des Magazins „Rundschau POLIZEI Sport“ verzichten wollen, können Sie uns dies jederzeit bekanntgeben.

(Schriftlich unter: buero@polizeisv-wien.at

Postadresse:

Polzeisportvereinigung Wien,  
Wirtschaftsbetriebsgesellschaft mbH,  
1120 Wien, Dampfschiffhafen 2).

Die Redaktion

**Wenn auch Sie ein Inserat in unserem Magazin schalten und dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung dieser Dienstsport- und Freizeitanlage leisten möchten, kontaktieren Sie uns bitte entweder unter 01/263 36 66 oder per E-Mail: buero@polizeisv-wien.at.**

Der Reinerlös dieser Zeitschrift wird ausschließlich zur Herstellung und Instandhaltung der Dienstsport- und Freizeitanlage verwendet. Diese Anlage dient der Sportausbildung und Fiterhaltung der Polizeibeamten und dem Sportbetrieb unserer Vereinsmitglieder.

## IMPRESSUM | PRÄSIDIUM | STÄNDIGE MITARBEITER

**Medieninhaber** (Verleger), **Redaktion, Verwaltung und Anzeigenannahme:** Polzeisportvereinigung Wien, Wirtschaftsbetriebsgesellschaft mbH  
1120 Wien, Dampfschiffhafen 2, Telefon 263 36 66, Fax 313 10-68009

**Geschäftsführer:** Christian Ackerl

**Gesellschafter:** Polzeisportvereinigung Wien zu 100%, FN106162 X

**Redaktionsteam:** Mag. Klaus Schachner, Nicole Dabrowska

**Hersteller:** W & H MEDIA Druck & Verlag GmbH, 1120 Wien, Wagenseilgasse 5, Tel.: +431 269 16 17, www.wh-media.at

**Präsident:** Mag. Dr. Gerhard Pürstl, Landespolizeipräsident, **Vizepräsident:** Dr. Michael Lepuschitz, Landespolizeivizepräsident, **Vizepräsident:** Mag. Franz Eigner, Landespolizeivizepräsident, **Vizepräsident:** HR Dr. Walter Dillinger, **1. Sportleiter:** Mag. Klaus Schachner, **2. Sportleiter:** Robert Angerer, **Hauptkassierin:** Daniel Fürst, **Schriftführerin:** Margit Ackerl

Angerer Robert, Binder Manfred, Ebermann Herbert, Grabner Alexandra, Jira Joachim, Kaipf Georg, Kopinits Reinhard, Kopitsch Michael, Kraus Fritz, Mann Andreas, Pingitzer Günther, Preining Ruth, Reiser-Eckelhart Elisabeth, Schaurhofer Ivan, Trawniczek Thomas, Wacht Robert, Zagler Regina, Ziegler-Benko Walter, MEDIZIN: Brigitte Mramor Ernährung, Margit Zeller Gesundheit, OA Dr. Markus Winnisch Orthopädie, REISEN & MOTOR: Stefan Gruber

**Information zur Verarbeitung hinsichtlich Adressenliste Magazin „RUNDSCHAU POLIZEI SPORT“ im Sinne der Art. 13 und 14 der Datenschutzgesetz-Grundverordnung (DSGVO):**

**Verantwortlicher:** Polzeisportvereinigung Wien, Wirtschaftsbetriebsgesellschaft mbH, 1120 Wien, Dampfschiffhafen 2, +43 1 263 36 66, +43 1 313 10-68 009; buero@polizeisv-wien.at; www.polizeisv-wien.at. **Zwecke, für welche die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:** postalische Versendung des Magazins „Rundschau POLIZEI Sport“.

**Rechtsgrundlage der Verarbeitung:** Einverständniserklärungen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) im Rahmen der Beitrittserklärung zur PSV Wien; Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) im Rahmen von Abonnements oder Werbeeinschaltungen durch Sponsoren. **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:** Beendigung des Abonnements; Erlöschen der Mitgliedschaft zur PSV Wien; Widerruf der Einwilligung. **Empfänger der personenbezogenen Daten:** W & H MEDIA Druck & Verlag GmbH, 1120 Wien, Wagenseilgasse 5, Tel.: +43 1 269 16 17, www.wh-media.at als Auftragsverarbeiter. **Rechte der betroffenen Person:** Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (1080 Wien, Wickenburggasse 8, +43 1 521 52-0, dsb@dsb.gv.at) nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG. Die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerruf der Einwilligung nach Maßgabe der Art. 15, 16, 17, 18, 20 und 7 Abs. 3 DSGVO.



 **BESTATTUNG WIEN**

## Verbundenheit mit der Polizei über den Tod hinaus.

Eigene Themenbegräbnisse ohne Aufpreis für im aktiven Dienst oder in Pension verstorbene Polizist\*innen.



Der Tod eines nahestehenden Menschen und auch das eigene Ableben sind ein echtes Tabu. Viele wollen nicht daran denken, wenige darüber sprechen. Dass wir uns aber eines Tages damit auseinandersetzen müssen, steht leider fest.

### Abschied nach Ihren Vorstellungen

Die Bestattung Wien ermöglicht Polizist\*innen seit einigen Jahren ein eigenes Themenbegräbnis mit Sarg oder Urne

ohne Aufpreis gegenüber einer herkömmlichen Beisetzung. Den Blumenschmuck, die Musikauswahl und die Trauerrede gestalten wir darüber hinaus nach persönlichen Wünschen. Ihr Ansprechpartner ist Roman Ravlik, erreichbar unter 01 501 95 – 28640, josefstadt@bestattungwien.at.

### Für ein gutes Gefühl

Eine Bestattungsvorsorge nimmt Ihren Angehörigen eine organisatorische und finanzielle Bürde ab und Sie selbst haben das gute Gefühl, für alles (vor)gesorgt zu haben. Ihre Wünsche rund um Ihren Abschied – unter Bäumen, im klassischen Familiengrab oder zur Trauerfeier – können Sie in flexiblen Bezahlmodellen ab € 19,90 monatlich festhalten. Wenn sich Ihre Lebensumstände ändern, passen Sie einfach Ihre Vorsorge an.

### Sparen Sie (mit) 133

Ob Vorsorge, Organisation einer Trauerfeier oder Themenbegräbnis: Polizist\*innen im aktiven Dienst oder in Pension erhalten auf alle Services der Bestattung Wien einen einmaligen Rabatt von € 133,- (Betrag wird bei Bestellung abgezogen).

Unsere Kolleg\*innen in unseren 16 Kundenservicestellen beraten Sie gerne.

[www.bestattungwien.at](http://www.bestattungwien.at)

#WienerWeg

# DANKE

## für Euren Einsatz!

Wien ist eine der sichersten Metropolen der Welt. Das verdanken wir unter anderem der pflichtbewussten Arbeit tausender Polizistinnen und Polizisten. Trotz ausbaufähiger Arbeitsbedingungen (z. B. Ausstattung der Arbeitsplätze, Ausrüstung) sind sie täglich im Einsatz. Obwohl es eigentlich Angelegenheit des Bundes ist, unterstützt die Stadt Wien die Wiener Polizei bei Ausrüstungsgegenständen und Räumlichkeiten sowie im Rahmen einer gemeinsamen Recruiting-Kampagne. Es ist wichtig, dass wir noch mehr Menschen für den Beruf begeistern können, damit unsere Stadt so lebenswert bleibt. Dafür setzt sich auch die FSG Polizeigewerkschaft ein!

[www.spoe.wien](http://www.spoe.wien)

  
Bürgermeister Dr. Michael Ludwig

**SPÖ**   
**DIE WIENPARTEI.**